STADT MAGAZIN

Leoben

09/24

AMTLICHE NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN

Begeisterte Fans am Hauptplatz

Seite 34

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben

Im Geh-Spräch mit dem Bürgermeister

KURT WALLNER UNTERWEGS

Nutzen Sie die Gelegenheit, um Perspektiven auszutauschen, Anliegen vorzubringen und sich direkt über städtische Vorhaben zu informieren.

LERCHENFELD/ PROLEBER SIEDLUNG

19. SEPTEMBER 2024 | AB 9:00 UHR

■ ABSCHLUSS:

12:00 UHR | MÜHLTALER HITTN

JUDENDORF/SEEGRABEN

19. SEPTEMBER 2024 | AB 14:00 UHR

■ ABSCHLUSS:

17:00 UHR

VEREINSHEIM TRACHTENVEREIN STEIRERHERZEN

WEITERE STADTTEILE FOLGEN!

Leoben

INFOS VORAB IM BÜRO DES BÜRGERMEISTERS UNTER 03842 4062 211

Liebe Leobenerinnen und Leobener!

Es erfüllt mich mit großer Freude, dass wir kürzlich mit Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang den **Spatenstich für den Bau des zweiten Abschnitts des Kindergartens Leoben-Mühltal** durchführen konnten. Dadurch ist es möglich, dass ab Herbst 2025 weitere 65 Kinder kompetent und liebevoll betreut werden. Es ist ein zentrales Ziel der Leobener Stadtpolitik, jedem Leobener Kind, das einen Betreuungsplatz benötigt, diesen, in attraktiver Umgebung und mit kompetenten Elementarpädagog:innen, zur Verfügung zu stellen (Seite 5).

Der Sommer neigt sich dem Ende zu. Hunderten Kindern wurde von der Stadt Leoben durch die Aktion „Sommersport & Spaß" ein umfangreiches und spannendes Ferienprogramm geboten (Seite 26).

Nun hat die Schule bereits wieder begonnen. Der erste Schultag war vor allem für unsere Taferlklassler sicherlich ein aufregendes Erlebnis. Die **Sicherheit am Schulweg** ist von zentraler Bedeutung. Im gesamten **Stadtgebiet** sind vor Schulen – von Kindern selbst gestaltete – **Plakate** aufgestellt. Sie sollen Autofahrer:innen erinnern, besonders vorsichtig zu fahren. Der finanzielle Aufwand zu **Schulbeginn** ist für viele Eltern eine Herausforderung. Es freut mich, wenn die Stadt ein Schulstartgeld von 80 Euro zur Verfügung stellen konnte, um in dieser Situation zu helfen (Seite 20).

Neu ist die Umgebung für die Schüler:innen der Volksschule Leoben-Leitendorf. Diese wird während der Umbauarbeiten für das zukünftige Bildungszentrum in der Fröbelgasse eine vorrübergehende Heimstätte in der **VS Leoben-Göß** in der Teichgasse finden. Auch hier geht es um Verkehrssicherheit und um ein koordiniertes Bringen und Abholen der Kinder durch die Eltern.

Ich ersuche auch die Bewohner:innen der Umgebung rund um die VS Leoben-Göß und die Eltern der Volksschulkinder einerseits um Verständnis und andererseits, die auf Seite 21 beschriebenen **temporären Verkehrsmaßnahmen** diszipliniert einzuhalten.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch die sehr wertvolle Tätigkeit von Polizei-Gruppeninspektor Gerd Hornbacher erwähnen, der sich im Rahmen des Projekts **„Gemeinsam.Sicher"** u. a. sehr um die **Verkehrsanliegen der Leobener Bevölkerung** kümmert (Seite 9).

Für eine Stadt mit hoher Lebensqualität ist der Erholungsraum besonders wichtig. Dazu gehören auch Wanderwege. Am besten, wenn man ein Ziel erreichen kann, das zum Verweilen und Erfrischen einlädt. Daher ist es mir eine große Freude, heute die neuen Pächter:innen der **Schmollhube** vorzustellen und der Leobner Realgemeinschaft dafür herzlich zu danken. Zögern Sie nicht, besuchen Sie dieses seit Generationen beliebte **Ausflugsziel** (Seite 29).

Vergangenen Sommer haben wir in Leoben zahlreiche außergewöhnliche **Kultur-Events** erleben dürfen. Seiler und Speer oder das Radio Grün-Weiß-Open-Air begeisterten tausende Fans. Jeden Donnerstag lud zudem das Citymanagement zu den beliebten Summer-nights. Das Weinfest verzauberte alle Weinliebhaber:innen. Jetzt steht der Reigen der zahlreichen

Foto: leopress

Die Schmollhube ist wieder offen. V.l.: Wolfgang Forster, Bgm. Kurt Wallner, Christian und Nadine Brudermann, Michael Pferschy und Lukas Prasser

Herbstfeste vor der Tür. Absoluter Höhepunkt wird natürlich unser Leobener „Nationalfeiertag" – der **Gösser Kirtag** – **am Donnerstag, dem 10. Oktober**, sein. Dieser wird wie immer von Göß bis in die Innenstadt reichen.

Am **Hauptplatz sieht** man schon erste **Ergebnisse der Umbau- und Sanierungsarbeiten**. Bis November wird der erste Teil abgeschlossen sein.

Umfangreiche Straßensanierungssarbeiten fanden und finden an zahlreichen Stellen der Stadt statt. Vielen Dank für **Ihr Verständnis**! Das alles trägt dazu bei, die **Infrastruktur** unserer Stadt **zu erhalten und zu pflegen** und Leoben noch attraktiver zu gestalten.

Abschließend gratuliere ich unserem engagierten **Kulturverein „Steirerherzen Seegraben"** sehr herzlich zur **Verleihung des Kulturpreises** und bedanke mich für seine unermüdliche und erfolgreiche Arbeit.

Auch heiße ich die neue **Jugendbetreuerin** Daniela Stojcevic sehr herzlich willkommen. Sie wird für die Betreuung unserer Jugend zur Verfügung stehen.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Herbst in unserer schönen Stadt Leoben.

Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Richtiges Verhalten gefordert

Leoben hat fünf Mountainbike-Strecken und einen Mountainbike-Trail: Die Strecken werden von Grundeigentümer:innen zur Verfügung gestellt und dürfen von Mountainbiker:innen in der Zeit von 1. Mai bis 15. Oktober befahren werden.
Diese Strecken, vielfach Forststraßen, dienen den Grundeigentümer:innen vorwiegend zur Bewirtschaftung von Wäldern und stellen daher auch einen teilweise gefährlichen Arbeitsplatz dar; ein gewisser Verkehr durch PKWs und LKWs ist ständig vorhanden. Vor allem die in den letzten Jahren häufig auftretenden Schadereignisse (Windwürfe, Schneedruckschäden, Unwetter) stellen auch die Waldbewirtschafter:innen vor große Herausforderungen. Die Grundeigentümer:innen beschränken die zeitlichen Sperren auf das unbedingte Ausmaß.
Die Strecken werden vom 15. Oktober bis 1. Mai jeden Jahres gesperrt, da in diesen Zeiträumen die (geplanten) forstlichen Tätigkeiten durchgeführt werden. Auch fordert die Frühjahrszeit – die sogenannte Brut- und Setzzeit – besondere Schutzmaßnahmen für das Wild. Hier ist Ruhe für viele bedrohte Wildarten eine unerlässliche Voraussetzung!
Mountainbiker:innen werden eindringlich gebeten, Verhaltensregeln einzuhalten:

- Wir, Fair-Play-Mountainbiker:innen, befahren nur die markierten Routen und nur vom 1. Mai bis 15. September von 7 bis 18 Uhr und vom 16. September bis 15. Oktober in der Zeit von 7 bis 17 Uhr!
- Wir halten die geltende Straßenverkehrsordnung (StVO) ein und überholen Wanderer nur im Schritttempo!
- Wir sind Gäste im Wald und benehmen uns wie Gäste, auch gegenüber dem Forst- und Jagdpersonal!
- Wir hinterlassen die Natur, wie wir sie gerne vorfinden würden – ohne Abfälle!
- Radfahren abseits der Routen und außerhalb der freigegebenen Zeiten macht uns zu illegalen Biker:innen!
- Das Sammeln von Beeren und Pilzen ist von manchen Grundeigentümer:innen untersagt bzw. nur mit Erlaubnisschein gestattet – dies ist auch zu respektieren! Bitte beachten Sie die Hinweistafeln bei den jeweiligen Reviereinfahrten.

Es wird im Herbst 2024 bzw. Frühjahr 2025 aufgrund von Vorfällen der Nichteinhaltung der vorgegebenen Regeln Schwerpunktkontrollen (Grundeigentümer:innen, Polizei, Gemeinde) geben.

Respekt. Die Stadt Leoben bemüht sich, mit den Grundeigentümer:innen ein gutes Miteinander zu leben. Um dies sicherzustellen, gab es erst kürzlich wieder Gespräche zwischen den Grundeigentümer:innen und der Stadt Leoben. „Laufende Kommunikation und diverse Besprechungen bringen uns aber in keiner Weise weiter, wenn es immer wieder sogenannte „schwarze Schafe“ in den Reihen der Mountainbiker:innen gibt! Leider sind sehr viele Mountainbiker:innen „illegal“ unterwegs, sprich, nicht auf den markierten Strecken, nicht zu den vorgegebenen Öffnungszeiten. Verhandlungen bzw. Freigaben neuer Strecken sowie Verlängerungen bestehender Verträge werden durch solches Verhalten erschwert“, zeigen sich die Verantwortlichen auf beiden Seiten verärgert. Daher: Respekt vor der Natur! Respekt vor den anderen Waldbenutzer:innen! Respekt vor dem Wild! Respekt vor den Grundeigentümer:innen!

Foto: Prasser

Ausgewiesene Sperrgebiete sind unbedingt einzuhalten.

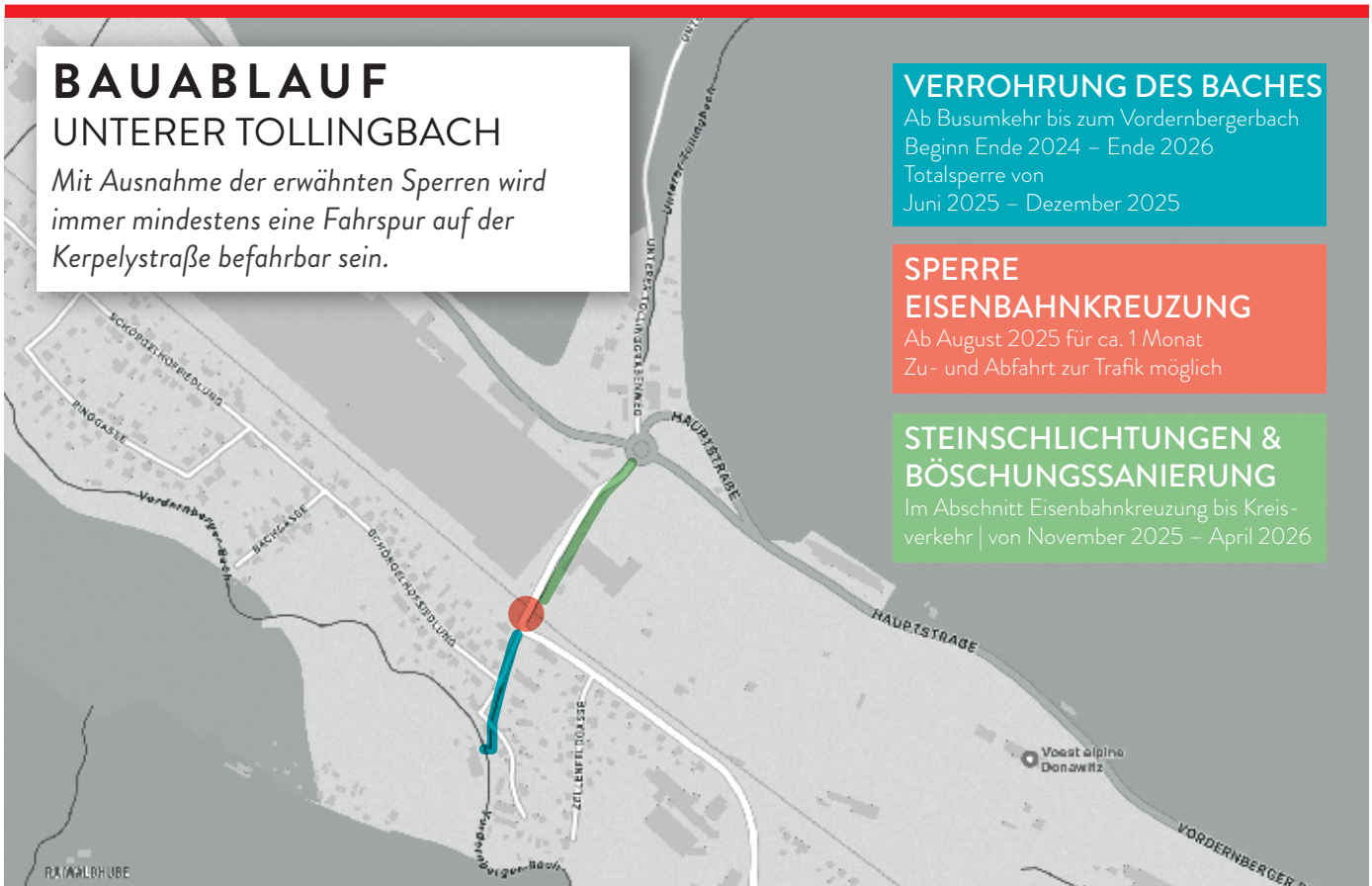


Foto: Freisinger

Kinderbetreuung in Mühltal wird ausgebaut

Mit dem Spatenstich zum Kindergarten Mühltal II wurde der Startschuss zur Erweiterung dieses nachhaltigen Vorzeigeprojektes gesetzt

Um ausreichend Kinderbetreuungsplätze zur Verfügung stellen zu können, wird der Kindergarten in Leoben-Mühltal um drei Kindergarten-Gruppen sowie die dazugehörigen Nebenräume erweitert. Ein entsprechender Beschluss wurde im Herbst 2023 im Gemeinderat gefasst. Die Erweiterung schafft Raum für rund 65 zusätzliche Kinder und soll unter anderem jene Plätze, die durch die gesetzliche schrittweise Verringerung der Kindergarten-Gruppengrößen bis Herbst 2027 wegfallen werden, ausgleichen.

Nachhaltig. Analog zum ersten Bauabschnitt wird der Kindergarten Mühltal II auf rund 750 m² Grundfläche als eingeschoßiger Holzbau mit begrüntem Dach und einer PV-Anlage für den Eigenbedarf nach Plänen des Architekturbüros Hohengasser Wirnsberger ZT GmbH aus Spittal/Drau ausgeführt. Bei der Auswahl der Materialien wird besonders auf nachwachsende und umweltfreundliche Baustoffe geachtet. Das gesamte Holz stammt zu 100 Prozent aus PEFC-zertifizierter, nachhaltiger Waldwirtschaft aus der Region. Mit dieser Maßnahme leistet die Stadt Leoben einen wesentlichen Beitrag zum aktiven Klimaschutz, da pro verbautem Kubikmeter Holz eine Tonne CO_2 gebunden wird. Die den einzelnen Gruppen zugeordneten Höfe, überdachte Terrassen und großzügige Grünflächen mit parkähnlichem Charakter bieten ausreichend Platz für Spielbereiche und Spielgeräte. Laubbäume sorgen für angenehme Kühlung und schaffen schattige Oasen zum Spielen oder Entspannen. Auch die Innenräume werden kindgerecht gestaltet: verschiedene Baumarten und Farben erleichtern die Orientierung und helfen den Kindern, sich mit der Natur zu identifizieren. Der innovative Baustoff Holz findet auch bei den Möbeln Verwendung. Mobiles Holzmobiliar auf Rollen ermöglicht flexible Lösungen und Nutzungsmöglichkeiten.
Ergänzend zur Erschließung des Kindergartens über die Kärntner Straße sind zwei Wege zur Kohlbachersiedlung vorgesehen, um die Wege für Familien möglichst kurz zu halten.

Notwendiges Platzangebot. LH-Stv. Anton Lang lobt die Erweiterung dieses Vorzeigeprojektes: „Es ist essenziell für die Zukunft der Steiermark, die Kinderbetreuungs- und Kinderbildungseinrichtungen auszubauen. Deshalb freut es mich als Gemeindereferent sehr, dass wir in den letzten Jahren zahlreiche neue Kinderbetreuungsplätze schaffen konnten und auch weiterhin daran arbeiten, unser Betreuungsangebot kontinuierlich zu verbessern. Nun steht auch in Leoben-Mühltal die Erweiterung des Kindergartens an, der beste Bedingungen zum Spielen, Lernen und Entdecken für weitere 65 Kinder bieten wird."
Auch Bürgermeister Kurt Wallner zeigt sich erleichtert, dass der Kindergarten Mühltal II knapp vor der Umsetzung steht: „Die Reduktion der Gruppengrößen in den Kindergärten hat uns vor große Herausforderungen gestellt, die wir mit Unterstützung des Landes Steiermark erfolgreich bewältigen konnten. Der Kindergarten in Mühltal ist definitiv ein Platz zum Wohlfühlen und ich freue mich, dass wir den heranwachsenden Generationen ein unbeschwertes Aufwachsen im Einklang mit der Natur ermöglichen können."

Fertigstellung. Der Kindergarten soll bis August 2025 fertiggestellt werden und mit dem Kindergartenjahr 2025/26 seinen Betrieb aufnehmen. Die Kosten wurden mit 3,5 Mio. Euro netto veranschlagt.

Planmäßige Neugestaltung des Hauptplatzes

Abgesehen von kleineren Nebenarbeiten und der Aufbringung eines wasser- und luftdurchlässigen, jedoch belastbaren Terraway-Belages im nord-östlichen Teil des Hauptplatzes, die im Zuge der Bauarbeiten 2025 fertiggestellt werden, erstrahlt das erste Viertel des Hauptplatzes bereits in neuem Glanz. Ende Juli wurde, wie avisiert, der zweite Abschnitt der Hauptplatz-Sanierung zwischen Timmersdorfer- und Homanngasse in Angriff genommen.

Die Bauarbeiten laufen analog zum ersten Bauabschnitt ab und haben mit den Abbrucharbeiten der Betonpflasterung bzw. des Asphaltes begonnen. Anschließend finden auch hier die Aushubarbeiten für die Baumgruben statt, bevor der Schwammstadtaufbau für die Bäume sowie die Pflasterung fertiggestellt werden können. Auch das **Wasserspiel**, das nördlich der Pestsäule auf rund 20 m² künftig für Abkühlung sorgen soll, ist bereits in Arbeit. **Im Herbst, zwischen Ende Oktober und November, werden 14 vier bis fünf Meter hohe Silberlinden und Ulmen gepflanzt**, bevor die Arbeiten auf der nördlichen Hauptplatzhälfte im November abgeschlossen werden.

Die Begrünung und Verschönerung des Hauptplatzes sind zentrale Bestandteile des Projektes, die nicht nur das Stadtbild verbessern, sondern auch die Aufenthaltsqualität für Einheimische und Besucher:innen erhöhen werden. Besonders hervorzuheben ist dabei die Anwendung des Schwammstadtprinzips. Dieses innovative Konzept sorgt dafür, dass Regenwasser besser gespeichert und genutzt wird, was zu einer nachhaltigen und klimafreundlichen Stadtentwicklung beiträgt. **Begrünte Flächen und intelligente Wasserbewirtschaftungssysteme werden künftig das Mikroklima verbessern und zur Entlastung der städtischen Infrastruktur beitragen.**

Foto: leopress

Nach rund fünf Monaten Bauzeit wurde der erste Bauabschnitt am nördlichen Teil des Hauptplatzes Ende Juli planmäßig fertiggestellt.

Bürgermeister Kurt Wallner: „Wir danken allen betroffenen Bürger:innen sowie den Betreiber:innen der Betriebe rund um den Hauptplatz für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Bauarbeiten. Gemeinsam blicken wir optimistisch auf die Zukunft und freuen uns auf einen grüneren, attraktiveren Hauptplatz, der für alle Leobener:innen einen großen Mehrwert darstellen wird."

Ab März 2025 wird je nach Witterung mit den Arbeiten auf der südlichen Hauptplatzhälfte begonnen. Die Baustelleneinrichtung, die sich aktuell in der Mitte des nördlichen Hauptplatzes befindet, wird 2025 in die Josef Graf-Gasse verlegt.

Informationen zu Straßensanierungen in Leoben

Witterung, Abnutzung und Belastungen durch den täglichen Verkehr setzen dem Straßenbelag über die Jahre hinweg zu, weshalb die Stadt Leoben jährlich große Summen für die Instandsetzung ihrer Verkehrswege aufwendet. Die Sanierungs- und Wartungsarbeiten sind notwendig, um die städtische Infrastruktur nachhaltig instand zu halten, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und den Komfort für alle Verkehrsteilnehmer:innen zu gewährleisten. Gute Nachrichten gibt es für alle Verkehrsteilnehmer:innen in der Leobener Innenstadt. Die Sanierungsarbeiten in der **Langgasse** konnten mit kurzer Verzögerung aufgrund von unvorhersehbaren, unaufschiebbaren Arbeiten im Untergrund fertiggestellt werden. Im Bereich der **Bahnhofskreuzung** (Südbahnstraße/Zeltenschlagstraße) wurden ebenso Sanierungsmaßnahmen durchgeführt wie in **Leoben-Lerchenfeld** zwischen der **Busumkehre in der Nikolaus Lenau-Straße bis zum Europaplatz**. Im Herbst folgen die restlichen Abschnitte in der **Waidbachstraße, Fabriksgasse, Zirkusstraße** und **Josef Heißl-Straße** sowie weitere kleinflächige Sanierungen.

Foto: leopress

Radwegausbau von Leoben nach Niklasdorf

Die B 116 (Kärntner Straße) führt in Leoben zwischen km 23,550 und km 24,200 vorbei an dem Kreuzungsbereich mit der Waltenbachstraße Richtung Niklasdorf und einer Eisenbahnbrücke. Im Bestand ist ein gemischter Geh- und Radweg mit Breiten zwischen eineinhalb und zwei Meter vorhanden.

„Die **650 Meter**, die Teil des überregionalen Murradweges sowie der Hauptradroute 1 des Radverkehrskonzepts Großraum Leoben sind, **werden auf drei Meter ausgebaut und weiterhin als gemischter Geh- und Radweg geführt**. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wird ein ein Meter breiter Schutzstreifen zur Fahrbahn errichtet. In Summe kommt das Bauvorhaben auf 990.000 Euro, wobei die Stadt Leoben 200.000 Euro und die Marktgemeinde Niklasdorf 110.000 Euro mitfinanzieren", so Verkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang anlässlich des Spatenstiches.

„Der **neue Rad- und Gehweg von Leoben-Lerchenfeld nach Niklasdorf wird in Zukunft ausschließlich nordseitig geführt.** Er stellt einen längst überfälligen Lückenschluss zwischen den beiden Gemeinden dar und macht den bisherigen erzwungenen Seitenwechsel überflüssig. Gemeinsam mit der neuen **Querungshilfe ‚Waltenbachstraße'** bringt der neue Abschnitt mehr **Sicherheit für Radfahrer:innen** und Fußgänger:innen. Somit schaffen wir ein weiteres attraktives Angebot in unserem bereits sehr gut ausgebauten Radwegenetz. **Ab Herbst kann man nun bequem und sicher in unsere Nachbargemeinde Niklasdorf radeln oder spazieren**", sagt Bürgermeister Kurt Wallner.

Foto: Freisinger

B 116: Gesamtkosten von 990.000 Euro, Landesanteil beträgt 680.000 Euro

Die Verbreiterung erfolgt mit einem halben Meter Unterbau und einer acht Zentimeter starken Asphaltdecke.

Projektleiter Arnim Tripolt von der A16, Verkehr und Landeshochbau: „Durch die Verbreiterung des Geh- und Radweges in die bestehende Böschung ist eine über 400 Meter lange Stützmauer, die aus Fertigteil-Betonblöcken bestehen wird, notwendig. Zudem wird am Ende des Bauloses über die B 116 eine Querungshilfe inklusive Beleuchtung errichtet."

Während der Arbeiten, die für drei Monate geplant sind, wird der Verkehr je nach Baufortschritt wechselweise angehalten.

Anzeige

Aus dem Stadtrat

In der **Stadtrats-Sitzung am 3. Juli 2024** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Mehr Verkehrssicherheit durch Sanierung der Eisenbahnkreuzung Dorfstraße

Die Eisenbahnkreuzung in der Dorfstraße wird durch die ÖBB generalsaniert. Im Zuge dessen wird die Kreuzung etwas nach Norden versetzt, sodass die Anbindung an die Gemeindestraße angepasst werden muss. Aus Sicherheitsgründen wird die neu positionierte Eisenbahnkreuzung in einer Linie mit der Dorfstraße und der Anzengrubergasse verlaufen. Dies erfordert größere Umbauarbeiten im Bereich der Anbindung Dorfstraße und der Kreuzung mit der Ferdinand Hanusch-Straße. Für die Fußgänger:innen ist die Kreuzung bereits wieder benutzbar. PKWs können die Eisenbahnkreuzung nich queren und müssen über die Einödmayergasse bzw. die Ferdinand Hanusch-Straße ausweichen.

Skateranlage Tivoli als Begegnungsort für Jugendliche

Nach einem Beteiligungsprozess mit Leobener Jugendlichen und einer Projektstudie durch ein Fachunternehmen wird die Skateranlage am Tivoli neu gestaltet. Damit wird nicht nur ein attraktiver, frei zugänglicher Treffpunkt für Jugendliche geschaffen, sondern auch die sportliche Betätigung und Bewegung gefördert. Die Stadt Leoben investiert somit in die Lebensqualität junger Menschen und trägt zur positiven Entwicklung des öffentlichen Raums bei.

Digitalisierung an Schulen – Umsetzung des 8-Punkte-Plans

Im Rahmen der Digitalisierungsoffensive des Bundes wurden Schüler:innen der 5. und 6. Schulstufe seit Herbst 2021 mit Tablets ausgestattet. Eine effektive Betreuung der Tablets trägt wesentlich zur erfolgreichen Umsetzung des 8-Punkte-Plans in Richtung „Digitale Schule“ bei. Durch die Neuvergabe des Wartungsauftrags wird eine optimale Wartung der Geräte gewährleistet und sichergestellt, dass die Schüler:innen auf ihrem Bildungsweg optimal unterstützt werden.

Kabarett mit Thomas Stipsits und Viktor Gernot

2025 gastieren die beiden Ausnahme-Kabarettisten Thomas Stipsits, gebürtiger Leobener, und Viktor Gernot mit ihrem neuen Kabarettprogramm „Lotterbuben“, mit zwei Vorstellungen im Live Congress. Der Kartenverkauf für die Aufführungen am 5. und 6. November 2025 ist bereits angelaufen.

Foto: leopress

An der Eisenbahnkreuzung in Leoben-Leitendorf werden Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr Leoben-Stadt

Für die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt wird ein Wechselladefahrzeug mit Kran angeschafft, das für den Katastrophenschutz sowie für Fahrzeugbergungen eingesetzt werden soll. Mitfinanziert wird das Fahrzeug durch den Landesfeuerwehrverband.

Neuer Traktor für den Winterdienst

Für den Wirtschaftshof wird ein neuer Winterdiensttraktor angekauft. Die Traktoren spielen eine wichtige Rolle bei der Betreuung von Gehsteigen, Radwegen und anderen Räum- und Streuarbeiten während der Wintermonate. Durch die Anschaffung des neuen Traktors wird sichergestellt, dass die Mitarbeiter:innen des Wirtschaftshofes über zuverlässige und leistungsfähige Geräte verfügen, um den Winterdienst effektiv durchzuführen und die Sicherheit auf den Straßen und Wegen zu gewährleisten.

Arbeitsplatzförderungen

Betrieben, die nach den gültigen Leobener Wirtschaftsförderungsrichtlinien Arbeitsplätze schaffen, werden Arbeitsplatzförderungen ausbezahlt. Diese erhalten die Flameey GmbH und die Nibra Tech GmbH

Förderungen und Subventionen

Förderungen erhalten der Verein TC Forschung Leoben und die Caritas der Diözese Graz Seckau für das Frauenbeschäftigungsprojekt „WerkStart in Leoben“. Die Mittel für Biergutscheine der Gösser Brauerei, die zur Unterstützung von Vereinsfeierlichkeiten oder studentischen Vereinigungen ausgegeben werden, wurden erhöht. Fördermittel wurden auch für Photovoltaikanlagen und laufende Subventionen gewährt.

Foto: Stadtwerke Leoben

Wiener E-Busse-Zentrum besichtigt

Eine Delegation aus Leoben mit Bürgermeister Kurt Wallner (2.v.l.) und Stadtwerkedirektor Ronald Schindler (l.) besuchte kürzlich das im Februar 2024 neu eröffnete Kompetenzzentrum für E-Mobilität der Wiener Linien in Siebenhirten. Ein ehemaliger Busabstellplatz wurde hier zum hochmodernen E-Kompetenzzentrum umgebaut und bietet Platz für 60 E-Busse. Eine Photovoltaik-Anlage auf den Dächern liefert Strom für die Betriebsgebäude sowie zur Ladung der Busse. Die Abwärme der Ladegeräte wird für das Beheizen der Aufenthaltsräume und der Werkstätten verwendet. Die begrünten Dächer und Seitenwände wirken kühlend, speichern Regenwasser und filtern Schadstoffe aus der Luft.

Neuer Sicherheitskoordinator Gerd Hornbacher

Ein Ansprechpartner für die Bevölkerung in sicherheitsrelevanten Fragen

Gruppeninspektor Gerd Hornbacher hat für Anliegen in sicherheitsrelevanten Fragen immer ein offenes Ohr. Im Rahmen von „GEMEINSAM.SICHER mit unserer Polizei" ist er für die nächsten Jahre als geschäftsführender Sicherheitskoordinator im Stadtpolizeikommando in der Josef Heißl-Straße 14 in Leoben-Leitendorf eingesetzt. „Sicherheit gehört zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen und ist Bestandteil ihrer ganz persönlichen Lebensqualität", sagt der erfahrene Polizeibeamte. Gibt es einen Problemfall, möchte Hornbacher dafür Ansprechpartner sein. „Ich möchte Barrieren abbauen. Mein Büro soll vermehrt Anlaufstelle werden, wo Menschen ihre Sorgen und Wünsche deponieren können. Unter der Telefonnummer 0664/888 655 72 bin ich fast jederzeit erreichbar", muntert Hornbacher auf, den Kontakt zu ihm nicht zu scheuen.

Aufgabenbereiche. Die Polizei setzt in ihrer Arbeit verstärkt auf Sicherheitspartnerschaften mit Menschen, die auf regionaler Ebene Interesse am Mitgestalten von Sicherheit haben. Als Sicherheitskoordinator arbeitet Gerd Hornbacher mit den Sicherheitsbeauftragten der beiden Leobener Polizeiinspektionen, Revierinspektorin Christina Reichel und Bezirksinspektor Raphael Huber, sowie mit den Sicherheitsgemeinderäten Alfred Reinwald und Heimo Pfingstner zusammen.
Ein weiterer Aufgabenbereich von Gerd Hornbacher ist die Prävention. „Die Kriminalprävention ist ein wichtiger und nicht mehr wegzudenkender Teil der täglichen Polizeiarbeit. Sie widmet sich der Vorbeugung von Straftaten, der größtmöglichen Geringhaltung von deren Folgen sowie der Reduzierung von Kriminalitätsfurcht", so Hornbacher, der zu den unterschiedlichsten Themen wie Diebstahl, Einbruch und Raub, aber auch Sucht, Gewalt und Selbstschutz kriminalpräventive Beratung anbieten kann.
Eine sehr niederschwellige Möglichkeit, die Polizei kennenzulernen, wird mit der Aktion „Coffee with Cops" erreicht, die auch im Leobener Rathaus bereits stattfand und großen Anklang fand. Bei einer Tasse Kaffee lernen die Menschen dabei ihre Polizist:innen besser kennen. So können Vorurteile und Barrieren in einer entspannten Umgebung abgebaut werden.

Gespräche an einem neutralen Ort. „Konflikte sollen gelöst werden: Dazu muss man den Menschen zuhören, ihre Vorschläge sammeln und auch nach den gesetzlichen Bestimmungen bewerten und sortieren. Die Bevölkerung will bei vielen Entscheidungen eingebunden sein, nicht immer ist das auch möglich", sagt Hornbacher. Oft ist es dann wichtig, sich an einem neutralen Ort zusammenzusetzen, um konstruktive Gespräche zu erreichen. Der Sicherheitskoordinator, der zur Zeit beispielsweise mit Geschwindigkeitsübertretungen in einer 30-km/h-Zone beschäftigt ist, sieht sich dabei in der Rolle des „Kümmerers und Moderators", der unaufgeregt und bedacht die betroffenen Streitparteien an einen Tisch bringen möchte.

Kontakt mit Sicherheitskoordinator GrInsp Gerd Hornbacher: gerd.hornbacher@polizei.gv.at oder unter 0664/888 655 72.

Foto: leopress

GrInsp Gerd Hornbacher ist der neue Sicherheitskoordinator.

Entrümpelung alter Fahrräder. Die Stadt und die Polizei Leoben starten am **Dienstag, den 15. Oktober 2024** wieder eine **„Bereinigungs- und Entsorgungsaktion"** bei den Fahrradabstellplätzen am Hauptbahnhof, der AK und anderen öffentlichen Fahrradparkplätzen und widmen sich darüber hinaus dem Thema Fahrradsicherheit. In der Zeit von 11 bis 14 Uhr findet die Aktion „GEIMEINSAM.SICHER mit deinem Fahrrad" im Bereich der Fahrradabstellplätze am Hauptbahnhof statt. Beamte der Polizei Leoben unterstützen diese Aktion und führen vor Ort Überprüfungen durch, ob die abgestellten Fahrräder gestohlen oder vergessen wurden, bzw. herrenlos sind. Herrenlose oder vergessene Fahrräder werden entfernt. Gestohlene oder nicht abgesperrte Fahrräder werden sichergestellt.
Infos zu den sichergestellten Rädern erhalten Bürger:innen auch im Nachhinein auf der Polizeiinspektion Leoben Erzherzog Johann-Straße unter Tel. 059-133-6392-100. Seitens der Stadt Leoben steht das Fundamt unter 03842/4062-249 für Auskünfte zur Verfügung.
An diesem Tag wird aber nicht nur fleißig bereinigt und entsorgt, sondern auch informiert. Beamte der Kriminalprävention sind vor Ort und führen Beratungen betreffend der Fahrradsicherung durch.

Foto: Hornbacher/GEMEINSAM.SICHER

Kaputte Fahrräder werden entrümpelt.

Spende an die ÖRK-Dienststelle Leoben

Das Bürgerforum Leoben besuchte die Dienststelle des Österreichischen Roten Kreuzes (ÖRK) in Leoben und übergab einen Spendenbetrag von 1.000 Euro. Die Übergabe erfolgte auf besonders originelle Weise: Der Betrag wurde symbolisch in einem Modellauto überreicht. Die neue Bezirksstellenleiterin Anita Kozak, der ehemalige Bezirksstellenleiter Franz Valland und der Bezirksgeschäftsführer des Roten Kreuzes Leoben, Josef Himsl, zeigten sich hocherfreut über diese großzügige Geste. Die Spendenaktion wurde von Christa Pölzl und Werner Pregetter vom Bürgerforum Leoben sowie Gerlinde Kapfer vom Seniorenforum Leoben initiiert, die auch die Spende übergaben. Ebenso ist ein Beitrag von Jean Erich Treu (LCS-Leoben) enthalten. Das Bürgerforum setzt damit ein klares Zeichen der Solidarität und Anerkennung für die unermüdlichen Einsätze des Roten Kreuzes.

Foto: Werner Pregetter

Spendenscheck für die Palliativ-Station übergeben

Eine besondere Mission erfüllte kürzlich das Citymanagement Leoben. Der Scheck mit den Spenden, die im Juni beim Grill-Bauernmarkt in Leoben für die Verkostung der Köstlichkeiten gesammelt wurden, kam nun offiziell bei der Kinder-Palliativstation im LKH Leoben an. Bürgermeister Kurt Wallner (l.) und der Geschäftsführer des Citymanagement Edgar Schnedl (r.) überreichten den Spendenscheck. „Diese Spende ist ein Symbol der Gemeinschaft und des Mitgefühls, das unsere Stadt verbindet. Wir möchten Ihnen von Herzen danken. Ihre großzügigen Spenden sind genau dort angekommen, wo sie dringend gebraucht werden. Ihre Unterstützung hilft, den kleinen Patient:innen und ihren Familien in schweren Zeiten beizustehen", sagte Schnedl.

Foto: CityManagement Leoben

Matura vor 65 Jahren

Im Mai trafen sich sieben von zehn noch lebenden der 21 Absolvent:innen der 8d/1959 am BRG Leoben. Entschuldigt waren Hansjörg Kolmayr, Günther Stakne und Werner Zwietnig-Rotterdam. „Wir besuchten in Trofaiach unseren gelähmten Schulfreund Gustav Povaly und wurden kundig durch das dortige Museum geführt. Zuletzt saßen wir bei altersmildem Sonnenschein vor dem Hacklhaus bei Kaffee und „Leobener" Torte. Ob wir uns alle in fünf Jahren wiedersehen werden?", resümierten die Absolvent:innen. Im Bild v.l.: Die Professoren Kurt Salamun (mit Kappe), Wolfgang Holzer, Günter Cerwinka, Michael Aggermann und Lucy Holzer (8b/1959). Am Bild fehlen Generalmajor Udo Rumerskirch und Heinz Rosenberger.

Foto: U. Rumerskirch

20-Jahr-Jubiläum Verein Trinity

Seit 20 Jahren ist der Verein Trinity in Leoben eine wichtige Institution, die sich mit viel Engagement und Herzblut für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern einsetzt. Unter der Leitung von Petra Plonner bietet der Verein sowohl im Privatkindergarten „Entenhaus" als auch in der ABC-Privatschule in Leoben-Göß eine liebevolle und individuelle Betreuung und Förderung für Kinder an. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Vereins versammelten sich zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik und Kirche, um diesen wichtigen Meilenstein zu feiern. Im Bild v.l.: Schulamtsleiter Marcus Assmann, Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, Schulqualitätsmanagerin Alexandra Baumgartner und das Ehepaar Petra und Helge Plonner

Foto: Trinity

„Pflege-Netzwerk“ bringt rasche Hilfe

Catrin Groß, Verena Schattner und Isabella Grick sind in Leoben Mitglieder vom „Pflege-Netzwerk“, einer österreichweiten Plattform für freiberufliche diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen (DGKP). Die Mitglieder der Plattform bieten im Bereich der Personaldienstleistungen, der mobilen Gesundheitsversorgung und der Pflegeschulung schnelle Hilfe an. Die Leistungen der Plattform sind als Übergang gedacht, wo Kapazitäten momentan nicht vorhanden sind. Die DGKPs stehen sowohl Privatpersonen zur Verfügung, die rasch Pflegekräfte brauchen, aber auch Ordinationen, Ambulanzen oder Trägern von Pflege- und Sozialeinrichtungen. Kürzlich stellten Catrin Groß und Verena Schattner die Vision, Lücken im Pflegesystem rasch mit professionell ausgebildeten Fachkräften zu schließen, Bürgermeister Kurt Wallner vor, der sich von der Initiative sehr beeindruckt zeigte. Wer Hilfe braucht, aber auch, wer diese Hilfe kompetent zur Verfügung stellen kann, ist auf der Plattform, die bereits beachtlich gewachsen ist, herzlich willkommen. Für Pflegekräfte eröffnen sich damit neue Perspektiven wie nebenberufliches Zusatzeinkommen, freie Zeiteinteilung und selbstbestimmtes Arbeiten.

Kontakt: 0681/8455 4100 oder per Mail an **pflege-netzwerk@gmx.at**

Nähere Informationen finden sich auch auf **www.pflege-netzwerk.at**

Foto: leopress

Verena Schattner (l.) und Catrin Groß bieten auf der Plattform „Pflege-Netzwerk“ Hilfe an.

Engagierte Leiterin managt Sozialzentrum

Foto: leopress

Helga Schwarzenegger, Leiterin des Volkshilfe Sozialzentrums Leoben

Helga Schwarzenegger ist seit Anfang Dezember 2023 die Leiterin des **Volkshilfe Sozialzentrums Leoben** in der Pestalozzistraße 27. Schwarzenegger, die aus der Erwachsenenbildung kommt und in Kärnten lange in diesem Bereich tätig war, geht mit dem Blick von außen und auf Managementebene an ihre Arbeit heran: „Es ist eine schöne und herausfordernde Aufgabe, denn bei uns ist immer was los. Im Volkshilfe Sozialzentrum Leoben laufen drei Dienstleistungen zusammen. Wir beliefern täglich 350 Kund:innen an 365 Tagen im Jahr in Leoben und einen Teil in Bruck mit frisch gekochten Menüs. In den mobilen Diensten leisten unsere diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, Heimhilfen und Pflegeassistent:innen sowie unsere Alltagsbegleiter:innen täglich Hilfe direkt am Menschen zuhause. Auch die Kleinen sind bei uns ganz groß und mit viel Behutsamkeit und Einsatz sind unsere Tagesmütter im Raum Leoben tätig. Ebenso machen wir die Betriebsführung für Kinderbetreuungseinrichtungen im Raum Leoben und bieten das Modell der Betriebstageseltern an, sowie der Tageseltern in gemeindeeigenen Einrichtungen“, beschreibt die engagierte Leiterin ihren Aufgabenbereich. Kürzlich unternahm Helga Schwarzenegger, die dafür sorgt, dass all diese Bereiche reibungslos funktionieren, ihren Antrittsbesuch bei Bürgermeister Kurt Wallner.

Kontakt: Volkshilfe Sozialzentrum Leoben, Tel.: 03842/47027 oder Mail: sozialzentrum.le@stmk.volkshilfe.at

Tag der Feuerwehren

Zu Ferienbeginn fand am Hauptplatz in Leoben der Tag der Leobener Feuerwehren statt. Die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt hat dabei ihr neues Hilfeleistungslöschfahrzeug 1 (HLF 1) sowie das Kleinrüstfahrzeug Straße-Tunnel (KRFS-Tunnel) und die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Göss ihr Gefährliche-Stoffe-Fahrzeug (GSF) präsentiert bzw. zur Besichtigung durch die Bevölkerung ausgestellt. Abgeschlossen wurde der Nachmittag mit einem Konzert der Feuerwehrmusikkapelle aus Windhag bei Freistadt (OÖ).

Foto: FF Leoben (2)

Sucht, Prävention und Versorgung

Im KulturQuartier fand erstmals die vom Gesundheitsfonds Steiermark und der Suchtberatung Obersteiermark organisierte Regionalkonferenz Netzwerktreffen zum Thema Sucht, Prävention und Versorgung in der Region Leoben statt. Die Themen Drogen und Substitution, Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit, Sucht im Alter, Spiel- und Internetsucht und präventive Maßnahmen wurden in einem Workshop mit dem Ziel der Weiterentwicklung der Versorgungsstruktur der Suchthilfe in der Region bearbeitet. Die Gäste waren zur Mitarbeit eingeladen, um ihre Sichtweisen und Vorschläge einzubringen.

Vizebürgermeisterin Birgit Sandler und der für Gesundheit und Soziales zuständige Gemeinderat Klaus Gössmann begrüßten sehr, dass dieses wichtige, die ganze Bevölkerung betreffende Thema behandelt wurde. Eingeladen waren Gäste aus den unterschiedlichsten sozialen Bereichen wie Krankenhaus, Rettung, Polizei, soziale Vereine, dem schulischen und medizinischen Bereich, Apotheken oder Behörden.

Der Geschäftsführer der Suchtberatung Obersteiermark Kamil Kaminski und die Ärztin für Allgemeinmedizin und Substitutionsärztin Suchtberatung Obersteiermark Anna Mautner sprachen darüber, welche Süchte in der Region eine größere Rolle spielen und über die regionale Versorgung suchtkranker Menschen. Sie führten die unterschiedlichsten Süchte an wie alle Essstörungen oder substanzgebundene Süchte wie Alkohol, Drogen, Nikotin oder Medikamente. Im Bereich der substanzungebundenen Süchte sind Glücksspielsucht, Computerspielverhalten, problematische Internetnutzung im Steigen begriffen. Zahlen belegen den steigenden Bedarf an Beratung, es ist Niederschwelligkeit in der Suchtarbeit gefordert. Die Frage wurde aufgeworfen, wie Angebote der Suchtberatung sichtbar gemacht und der Zugang zu Angeboten erleichtert werden können. *HG*

Foto:Gößweliner

V.l.: Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, GF der Suchtberatung Obersteiermark Kamil Kaminski und Gemeinderat Klaus Gössmann

Unfallprävention rund um die Uhr

Die miniBÄRENBURG am LKH Hochsteiermark, Standort Leoben gibt es bereits seit dem Jahr 2018. Nach dem Vorbild der BÄRENBURG, dem 1. Österreichischen Kindersicherheitshaus am LKH-Univ.-Klinikum Graz, wurde im Rahmen des Projekts „KinderSicherer Bezirk Leoben" die miniBÄRENBURG-KinderSicherheits-Ecke vom Verein „Große schützen Kleine", dem LKH Hochsteiermark, Standort Leoben und dem Kiwanis Club Leoben errichtet. Nun weist sie neue Angebote auf und ist durchgehend geöffnet. Eltern und alle weiteren Interessierten können die miniBÄRENBURG KinderSicherheitsEcke ab sofort rund um die Uhr besuchen. Sie befindet sich im Erdgeschoss des LKH Hochsteiermark, Standort Leoben, direkt neben der Cafeteria.

Die KinderSicherheitsEcke zeigt die risikoreichsten Bereiche, vor allem zu Hause. Zugleich bekommen die Besucher:innen leicht umsetzbare Tipps zur Vermeidung der schwersten und häufigsten Kinderunfälle. „Die Idee der miniBÄRENBURG kam für uns wie gerufen und wir sind glücklich darüber, auf diese Weise Kindern wie Eltern eine Brücke in eine sichere Zukunft bauen zu können", betont Andreas Bernhard vom Kiwanis Club Leoben. „Auch die Familien unserer jungen Patient:innen können Wartezeiten in der Ambulanz sowie lange Tage auf der Station so sinnvoll nutzen, sagt Dr. Reinhold Kerbl, Leiter der Abteilung für Kinder und Jugendliche.

Foto: GROSSE SCHÜTZEN KLEINE

Die KinderSicherheits-Ecke im LKH Leoben bringt wertvolle Information zum Unfallvermeidung.

Angebot für Volksschulen. Auch Führungen für die ersten und zweiten Klassen der Volksschulen werden angeboten. Details und Anmeldung unter **baerenburg@uniklinikum.kages.at** oder **0316/385 13764**.

Leoben

Fit am Computer = bessere Jobchancen

Gratis PC-Fortsetzungskurs für Frauen

Im Herbst 2024 geht's los! Die Stadt Leoben bietet in Kooperation mit dem Verein nowa wieder einen PC Fortsetzungskurs für Frauen in Teilzeit, geringfügiger und selbständiger Beschäftigung an.

INHALTE

- Standardprogramme
  - vertiefend z.B. MS Word & Excel
- Microsoft PowerPoint
  - Präsentationssoftware
- E-Mail, Internet und Online-Tools
  z.B. Datenschutzeinstellungen
  & Videokonferenzen

Familientreff
Service – Information – Beratung

Das Land Steiermark
Soziales, Arbeit und Integration

nowa

Wo: Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Wann: 8. Oktober, 15. Oktober und 22. Oktober
jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr
Anmeldefrist: 30. September 2024
Anmeldung: Eva Bloder
Verein nowa | 0650 422 6018, eva.bloder@nowa.at.

Leoben

Tanzcafé

FÜR JUNGGEBLIEBENE *2024*

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
20	25	28

VON
16–20 UHR

LIVE-MUSIK
De'Zwoa
René Oswald

Gösserbräu Leoben
Turmgasse 3, 8700 Leoben

Kontakt & Info
Stadtgemeinde Leoben
Referat Soziales, Familie & Frauen
03842 4062 357 soziales@leoben.at

City Management

Genussherbst'ln

20. Sept. am Leobener Bauernmarkt

• Volksmusik • Genussverlosung •
• Maroni & Sturm •

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG
Bgm. Kurt Wallner
UM 10:00 UHR

Leoben

7 - 13
UHR

Leistbarer FIXPREIS!
Eigentumswohnungen!
Schlüsselfertig!

HWB: ≤ 36 kWh/m²a
fGEE: ≤ 0.85
Symbolbild

NEU! LEOBEN

EIGENTUM

Lerchenfeld
Leistbare, attraktive Wohnungen
... in Vorbereitung!

- ✓ 54, 75 bzw. 90 m²
- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ Designerbad
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Tiefgarage
- ✓ Garten mit Terrasse oder großer Balkon bzw. Dachterrasse

03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at
www.kohlbacher.at

KOHLBACHER

Anzeige

ZUSCHÜSSE ZUM HEIZEN
IM WINTER 2024/25

Heizkostenzuschuss € 120,00

Die Stadtgemeinde übernimmt heuer erstmals auch die Kosten für die Brennstoffaktion des ehemaligen Sozialhilfeverbandes. **Die Antragstellung für diesen Heizkostenzuschuss findet von Dienstag, 1. Oktober bis Donnerstag, 31. Oktober 2024 statt.**
Um diesen Zuschuss für die Winterheizperiode 2024/25 zu beantragen, kommen Sie bitte von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 16:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr in das Referat Soziales, Familie & Frauen, 1. Stock, **Zimmer 114/115/116, im Rathaus** der Stadt Leoben.

BITTE BEACHTEN

Für eine rasche Abwicklung des Heizkostenzuschusses wird die Antragstellung wieder alphabetisch, den NACHNAMEN betreffend, abgewickelt werden, weshalb wir Sie bitten, nur in der auf Sie zutreffenden Woche ein Ansuchen zu stellen:

01. Oktober – 04. Oktober 2024:	A - E
07. Oktober – 11. Oktober 2024:	F - J
14. Oktober – 18. Oktober 2024:	K - N
21. Oktober – 25. Oktober 2024:	O - S
28. Oktober – 31. Oktober 2024:	T - Z

WER KANN UM DEN ZUSCHUSS ANSUCHEN

Jene Personen bzw. Familien, deren Einkommen nach Abzug der Miete (ohne Heizkosten und Strom) und Anrechnung einer eventuellen Mietzinsbeihilfe oder Wohnunterstützung, sowie bei Eigenheimbesitzer:innen nach Abzug eines Pauschalbetrages in Höhe von € 150,00, folgende Richtwerte nicht übersteigt:

Für 1-Personen-Haushalte (Ausgleichszulagenrichtsatz)	€ 1.217,96
Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	€ 1.921,46
Erhöhung für jedes Kind mit Familienbeihilfenbezug	€ 242,73

(SUG-Richtsatz 21% von € 1.155,84 für ein Kind)

Bei der Einkommensermittlung sind 13. und 14. Bezüge (Sonderzahlungen) sowie Familienbeihilfe und Pflegegeld nicht anzurechnen. Personen, die in einer Schul- oder Berufsausbildung stehen, sind von der Aktion ausgenommen.

Folgende Dokumente von allen im Haushalt lebenden Personen sind in KOPIE mitzubringen:
Amtlicher Lichtbildausweis | Meldezettel | Mietzinsbescheid | Nachweis des Bezugs der Wohn- oder Mietzinsbeihilfe | Unterhalt/Alimente | Einkommensnachweis (auch ausländische Personen)

Heizkostenzuschuss für LE Sozialcard Besitzer:innen € 80,00

Für den Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Leoben in der Höhe von € 80,00 sind auch heuer alle LE Sozialcard Besitzer:innen berechtigt.

Wenn Sie bereits im Besitz einer gültigen LE Sozialcard für das Jahr 2024/25 sind, wird Ihnen der Heizkostenzuschuss der Stadt Leoben in der Höhe von € 80,00 automatisch auf Ihr angegebenes Konto überwiesen.

Sie haben die LE Sozialcard noch nicht beantragt, würden Sie noch gerne beantragen oder haben diesbezüglich noch offene Fragen? Dann kontaktieren Sie bitte das Referat Soziales, Familie & Frauen unter der Telefonnummer: 03842 4062-319.
leoben.at/sozialcard

Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark € 340,00

Diese Maßnahme wird - vorbehaltlich eines entsprechenden Regierungsbeschlusses - auch in diesem Jahr bestehen bleiben. Nähere Infos finden Sie unter soziales.steiermark.at
Sie können den Antrag ebenfalls persönlich im Referat Soziales, Familie & Frauen stellen.

Haben Sie Fragen zu den Heizkostenzuschüssen, dann rufen Sie bitte die Telefonnummer 03842 4062-319 an!

Ab wann ist Lärm Lärm?

Nicht nur während der Ruhezeiten, sondern **auch tagsüber** darf **kein störender Lärm in ungebührlicher Weise** erregt werden. Während der üblichen Ruhezeiten (insbesondere in den Nachtstunden und an Sonn- und Feiertagen) wird jedoch ein strengerer Maßstab angelegt. Es bedarf **immer** einer **individuellen Prüfung**, ob eine angezeigte Lärmerregung störend und ungebührlich ist. Diese Prüfung wird in der Regel vor Ort von der Polizei durchgeführt.

Entgegen einer weit verbreiteten Meinung gibt es **keine gesetzlich festgelegte Ruhezeit** im Sinne einer „absoluten Nachtruhe" zwischen 22 und 6 Uhr. Auch in diesem Zeitraum muss im Einzelfall geprüft werden, ob ungebührliche Lärmerregung vorliegt.

Generell wird empfohlen, bei Lärmstörung zunächst immer das **direkte Gespräch** mit der Nachbarin/dem Nachbarn zu suchen. Viele potenzielle Konflikte lassen sich auf diese Weise lösen. Hilft auch die Aussprache nicht weiter, kann bei den Behörden (Polizei, Bezirkshauptmannschat bzw. Magistrat, Gemeindeamt) Anzeige erstattet werden. Eine Lärmstörung kann eine strafbare Verwaltungsübertretung sein.

Neben der Möglichkeit einer Anzeige besteht auch die Möglichkeit, Lärm durch Nachbarn zivilrechtlich untersagen zu lassen, und zwar wenn

- das **ortsübliche Maß überschritten** wird und
- die ortsübliche Benutzung des Grundstücks **wesentlich beeinträchtigt** wird.

Um zu bestimmen, was das ortsübliche Maß ist und wie weit die ortsübliche Benutzung geht, sind regionale Gegebenheiten ausschlaggebend. Die Umstände jedes **Einzelfalls** sind zu berücksichtigen. *(Oesterreich.gv.at-Redaktion)*

Herausforderung Kinderspiel in der Wohnanlage

Wenn Kinder mal laut sind: Kinderspiel und „Kinderlärm" sind ein Ausdruck kindlichen Verhaltens und Entfaltens und sollen im Sinne der altersgemäßen Förderung respektiert werden. „Kinderlärm" kann rechtlich nicht als Lärm eingestuft werden. Für Babys und Kleinkinder gelten somit keine Ruhezeiten. Weinen, Schreien und Lachen ist ein wichtiger Teil der kindlichen Entwicklung.

Aufsichtspflicht: Generell ist anzumerken, dass erzieherische Fragen ausschließlich den Eltern und ihrer Verantwortung überlassen bleiben. Die Eltern haben eine Aufsichtspflicht bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Eine Vernachlässigung dieser Pflicht macht die Eltern haftbar. Das Maß der nötigen Aufsicht ist von unterschiedlichen Faktoren wie Alter, Entwicklung sowie geistiger und körperlicher Reife abhängig.

Lautes Spielen auf Allgemeinflächen: Das Spielen auf den Allgemeinflächen kann natürlich einen hohen Geräuschpegel erreichen. Dabei ist wichtig zu wissen, dass das Schreien, Zurufen, Quietschen der Kinder keine beabsichtigte Lärmstörung, sondern ein normalerweise wichtiger Teil der kindlichen Entwicklung ist. Zugleich sollen die Eltern auch auf ruhebedürftige Nachbar:innen Rücksicht nehmen und beispielsweise darauf achten, besonders im Stiegenhaus und vor Terrassen und Balkonen Lärm zu vermeiden.

Foto: GBV Steiermark/Servicebüro zusammen>wohnen<

Räumung - Umzug
Häuser - Wohnung Keller - Dachboden
Umzug oder Entrümpeln
>K1<
www.k1-steiermark.at
office@k1-steiermark.at
Tel: 0664 / 119 3000
Anzeige

Fragen zum Thema Wohnen?

Die nächsten Sprechtage mit der Wohnungsreferentin Vizebürgermeisterin Birgit Sandler **von 17 bis 18 Uhr:**
Für gesonderte Terminanfragen oder weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte das Büro der Wohnungsreferentin unter der Nummer **03842/40 62-242**.

Kinderfreundeheim Leitendorf, Alois Edlinger-Gasse 34
Di., 8. Oktober 2024

Begegnungszentrum Lerchenfeld, Europaplatz 1b
Mo., 7. Oktober 2024 Mo., 9. Dezember 2024

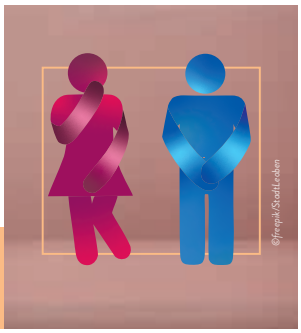
Begegnungszentrum Donawitz, Lorberaustraße 7
Do., 14. November 2024

COMMUNITY NURSING MONATSBLATT

DER NEUE VITAL-PASS FÜR DAS 2. HALBJAHR 2024 IST DA!

Den Vital-Pass erhalten Sie im Rathaus oder bei den Sprechstunden der Community Nurse in den Begegnungszentren.

INKONTINENZ IST KEIN TABUTHEMA
INFORMATIONSVORTRAG



In diesem Vortrag der Firma TENA/Essity gibt es eine umfassende Beratung zum Thema „Inkontinenz“ und die Vorstellung einer guten und sicheren Inkontinenzversorgung.

Di., 24. September 10:00 - 11:30 Uhr
Begegnungszentrum Donawitz

HAUSMITTEL FÜR MICH - TIPPS FÜR IHRE GESUNDHEIT

Die ÖGK bietet in Zusammenarbeit mit Mag. pharm. Rainald Mrak von der Apotheke zur Hütte in Leoben-Donawitz einen interessanten Vortrag rund um das Thema „Hausmittel“ (u.a. Hausmittel leicht herstellen, Anwendungsgebiete, praktische Tipps und Rezepte).

Di., 8. Oktober 17:00 - 18:30 Uhr
Begegnungszentrum Donawitz

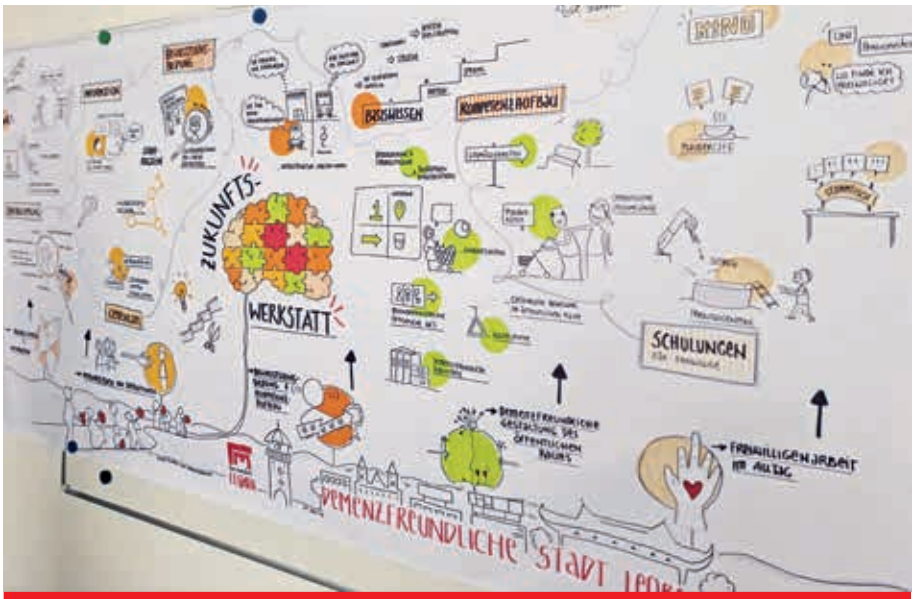
Die Community Nurses Renate Pauritsch und Gabriele Gruber beraten Sie gerne - auch bei einem kostenlosen Hausbesuch - zu allfälligen Themen rund um Ihre Gesundheit.

Sprechstunde im Begegnungszentrum Donawitz (Lorberaustraße 7):
jeden Dienstag von 14-16 Uhr
Sprechstunde im Begegnungszentrum Lerchenfeld (Europaplatz 1b):
jeden Donnerstag von 14-16 Uhr

Hausbesuche nach vorheriger Terminvereinbarung unter +43 676 84 40 62 554 oder communitynurse@leoben.at

Netzwerk „Demenzfreundliche Stadt Leoben“

Nach aktuellen Schätzungen sind in Österreich rund 115.000 bis 130.000 Menschen von einer Form der Demenz betroffen. Diese Zahl wird sich bis zum Jahr 2050 aufgrund demographischer Entwicklungen verdoppeln. Demenz geht einher mit kognitiven Einschränkungen, Vergesslichkeit und einem veränderten Sozialverhalten. Neben den Betroffenen und Angehörigen betrifft das Thema Demenz die gesamte Bevölkerung, da Personen mit leichter bis mittelschwerer Demenz zumeist im häuslichen Umfeld wohnen und am öffentlichen Leben teilnehmen (Institut für Pflegewissenschaften, Uni Wien).
Auch die Stadt Leoben möchte als Kommune gemeinsam mit Netzwerkpartner:innen bestehend aus lokalen und regionalen Akteur:innen ein alternsgerechtes und demenzfreundliches Umfeld schaffen. Aus diesem Anlass wurde das Netzwerk „Demenzfreundliche Stadt Leoben“ gegründet und in einem ersten Termin bereits bestehende Angebote erfasst. Im weiteren Verlauf wurden Arbeitsgruppen gegründet, bei denen konkrete Maßnahmen und Projekte zu den Themenfeldern, Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung, demenzfreundliche Gestaltung des öffentlichen Raums, Freiwilligenengagement sowie das Erfassen der Bedürfnisse von Betroffenen und deren Angehörigen ausgearbeitet werden, um die genannten Ziele zu erreichen.



Die Inhalte des Workshops wurden mittels graphic recording visualisiert.

Foto: leopress

AKTIONSWOCHE Demenz

Langer TAG der Demenz

Gesundes LEOBEN

Montag, 16. September

Ab 9:00 Uhr
Demenz-Parcours und Alterssimulationsanzug „GERT“
Foyer Rathaus Leoben | Erzherzog Johann-Straße 2

19:00 Uhr
Filmvorführung „Still Alice - Mein Leben ohne gestern“
Cineplexx Leoben | Zirkusstraße 14

Dienstag, 17. September *VORANMELDUNG UNTER 0676 84 40 62 554*

14:00 Uhr
Tanzworkshop „Libra Mobilis“ für alle, die Freude an Bewegung haben
Begegnungszentrum Donawitz | Lorberaustraße 7

15:00 Uhr
Plaudercafé mit Gedächtnistraining
Begegnungszentrum Donawitz | Lorberaustraße 7

Mittwoch, 18. September *VORANMELDUNG UNTER 03842 23710*

Schnuppertag im Senioren Tageszentrum
Senioren Tageszentrum | Pestalozzistraße 29a

Freitag, 20. September

Ganztägiger Infostand
18:30 Uhr **Vortrag „Ernährung im Zusammenhang mit Demenz“**
Apotheke in Göss | Turmgasse 7

Infostand mit regionalen Akteuren rund um das Thema Demenz
LCS | Hauptplatz 19

KEM Klimastammtisch

Müllvermeidung und Do-it-yourself-Projekte

In Zeiten des Klimawandels und zunehmender Umweltverschmutzung wird die Müllvermeidung zu einer der wichtigsten Herausforderungen unserer Gesellschaft. Immer mehr Menschen erkennen, dass jede:r Einzelne einen Beitrag leisten kann, um unseren Planeten zu schützen. Müllvermeidung und Recycling bieten aber auch kreative Möglichkeiten, um aktiv zum Klimaschutz beizutragen.

Do-it-yourself (DIY)-Projekte bieten hervorragende Möglichkeiten, alten Gegenständen neues Leben einzuhauchen. Ob aus alten Gläsern kreative Vasen entstehen oder aus Holzpaletten stilvolle Möbel gebaut werden – die Möglichkeiten sind vielfältig. Workshops und Online-Tutorials inspirieren dazu, aus vermeintlichem Müll nützliche und dekorative Gegenstände zu gestalten. Das Klimaschutzprojekt der Gemeinden Leoben, St. Michael, Niklasdorf und St. Stefan, die KEM Murraum Leoben, unterstützt Sie dabei und bringt Ihnen die Themen Müllvermeidung, Recycling und Wiederverwenden näher. In Kooperation mit dem Abfallwirtschaftsverband Leoben bieten wir Ihnen beim nächsten Klimastammtisch praktische Tipps und Tricks, wie Sie im Alltag Müll vermeiden können, Abfall richtig recyceln und welche Do-it-yourself-Projekte Sie mit unterschiedlichen Materialien zaubern können. An diesem Termin werden wir im Workshop zusammen mit Kräuterpädagogin Katrin Nestler Kräuter verarbeiten. Die Teilnahme ist kostenlos und Sie dürfen sich die hergestellten Produkte gerne mit nach Hause nehmen.

Foto: Dorothe/Pixabay

Do-it-yourself-Workshop mit Katrin Nestler

Wann: 17. Oktober 2024

Uhrzeit: 17 bis 19 Uhr

Ort: ASZ Leoben, Am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben

Inhalt: Herstellen von Kräutersalz und Kräuterpesto mit Katrin Nestler

Teilnahme: kostenlos

Anmeldung: Lassen Sie sich inspirieren und melden Sie sich noch heute verbindlich unter zierler@kampus oder +43 676 844 062 570 an. Wir freuen uns auf Sie!

Rückblick auf das 1. KEM Open-Air-Kino

Kürzlich fand das erste Open-Air-Kino der Klima- und Energiemodellregion Murraum Leoben statt. Bei angenehmen Abendtemperaturen wurde den rund dreißig Besucher:innen der Film „But Beautiful" von Erwin Wagenhofer präsentiert. Die Veranstaltung begann mit kurzen Ansprachen von Stadtrat Heinz Ahrer und der KEM-Managerin Julia Zierler. Beide betonten die Bedeutung des Klima- und Naturschutzes. Der Film „But Beautiful" ermutigt zu Veränderung, zu einem Leben mit mehr Regionalität und Resilienz sowie zu aktivem Klimaschutz. Die gut dreißig Besucher:innen waren begeistert von den inspirierenden Geschichten und dem Appell, sich für eine nachhaltigere Zukunft einzusetzen. Diese Veranstaltung wurde durch die Unterstützung des Klima- und Energiefonds und der KEM Murraum Leoben möglich.

Foto: KEM Murraum Leoben

Fotokennung: Red Bull (1x), Lena Hofmann (1x)

Die Hymne ihres Lebens

Beim Austrian Grand-Prix in Spielberg wurde für eine Leobener Schülerin ein Traum wahr

Mein Name ist Lena Sophie Hofmann. Ich bin 17 Jahre alt und wohne in Leoben-Göß. Ich komme dieses Jahr in die 8. Klasse des Europagymnasiums Leoben und helfe gelegentlich im Gösser Bräu aus. Ich bin eine leidenschaftliche Hobbymusikerin und Schauspielerin. Man kennt mich eventuell aus der einen oder anderen Produktion der „Jungen Bühne Leoben".

Mit der Musik bin ich aufgewachsen. Mein Papa spielt seit seinem Jugendalter Trompete und hat auch mich schon im Kindesalter für die Musik begeistert und gefördert. So durfte ich schon in jungen Jahren verschiedene Instrumente lernen, wie zum Beispiel Gitarre, Querflöte oder Klavier. Aktuell besuche ich den Klavierunterricht in der Musikschule Leoben bei Sandra Cepin Trobas. Sie hat mich ebenfalls sehr unterstützt und geprägt und dafür bin ich sehr dankbar. Auch meine kleine Schwester spielt Klavier und meine Mama hat mich für die Rockmusik begeistert. So bin ich zu einem Menschen herangewachsen, der sich ein Leben ohne Musik nicht vorstellen kann.

Bewerbung. Meine Eltern haben mich darauf aufmerksam gemacht, dass es eine Challenge von MyGroove in Zusammenarbeit mit Ö3 gibt. Als großer Formel-1-Fan und Musikbegeisterte war ich sofort Feuer und Flamme, habe mir die MyGroove-App heruntergeladen, begonnen zu üben und am 20. Mai mein Bewerbungsvideo in der App gepostet. Ein großes Dankeschön an meine Eltern, die fleißig Votes für mich gesammelt haben. Am 8. Juni erhielt ich die Verständigung, dass ich für die MyGroove-Band ausgewählt worden war. Ich war überglücklich und konnte es zuerst gar nicht glauben.

Eine Woche später traf ich beim Playday in der RedBull-Base in Elsbethen bei Salzburg zum ersten Mal auf die anderen Gewinner:innen, die aus ganz Österreich, manche auch aus Deutschland, angereist waren. Die jüngste Teilnehmerin war sieben Jahre jung. Wir haben uns gleich bestens verstanden und ich hatte auch die Gelegenheit, den bekannten Schlagzeuger und Gründer von MyGroove, Martin Grubinger, kennenzulernen. Jeder war sehr freundlich und top motiviert.

An diesem Tag übten wir zum ersten Mal gemeinsam mit Coaches und nahmen die Hymne anschließend im Tonstudio auf. Außerdem wurde auch der Auf- & Abbau der Instrumente geübt, da wir beim Auftritt am Red-Bull-Ring nur 60 Sekunden Zeit hatten, um das Equipment abzubauen.

Rennwochenende. Das erste Rennen live mitzuerleben ist an sich bereits ein unglaubliches Erlebnis, aber wenn man dann auch noch in der ersten Reihe im Start-Ziel-Bereich sitzt und die österreichische Hymne zusammen mit Hans Zimmer performen darf, ist es ein unbeschreibliches Gefühl.

Eines meiner Highlights war, dass mir kurz vor dem Auftritt, der Formel-1-Fahrer Valtteri Bottas zugewunken hat, als er sich gerade zwei Meter neben mir auf das Rennen vorbereitete. Kurz vor dem Start brachten wir die uns zugewiesenen Instrumente Richtung Start-Ziel-Gerade. Ich durfte Instrumententeile des weltbekannten Schlagzeugers Thomas Lang transportieren, der bereits mit Robbie Williams oder Falco auf der Bühne stand.

Während des Auftrittes habe ich alles gegeben und versucht, jeden Moment zu genießen. Als die Performance vorbei war, huschten wir schnell vom Grid und brachten die Instrumente zurück zum LKW. Dort ließ ich alle auf der Schallplatte mit unserer Version der Hymne unterschreiben. In diesem Moment konnte ich meine Freudentränen nicht zurückhalten.

Zukunftspläne. Aktuell sind keine weiteren Auftritte geplant. Martin Grubinger meinte allerdings, dass wir auf etwas Großartiges gespannt sein dürfen. Es bleibt spannend!

Ich habe noch keinen fixen Plan, was ich nach der Matura machen werde, möchte aber auf jeden Fall etwas von der Welt sehen. Danach will ich in der Musikbranche bleiben. Ich kann mir aber auch ein Lehramtsstudium für Englisch und Musik gut vorstellen. Wofür auch immer ich mich entscheide, Musik wird auf jeden Fall Teil meines Lebens bleiben.

Schulstartgeld

Grafik: Büko

Die Stadt Leoben unterstützt im Schuljahr 2024/25 die Eltern von Erstklässler:innen wieder mit einem Schulstartgeld in Höhe von 80 Euro.

Das Schulstartgeld wird bis einschließlich Dienstag, 17.9.2024, zu den Öffnungszeiten des Rathauses (Montag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr und Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr) im Bürgerservice ausgegeben. Die Unterstützung erfolgt **in Form von LE-Gutscheinen** in Höhe von 80 Euro. Voraussetzung für den Bezug des Schulstartgeldes sind der erstmalige Besuch der 1. Klasse einer Volksschule im Leobener Stadtgebiet (städtische oder private Volksschule) und der Hauptwohnsitz in Leoben. Das Antragsformular wird am ersten Schultag in den ersten Klassen ausgegeben. Die Eltern werden gebeten, bitte mit dem ausgefüllten Formular und einem Lichtbildausweis ins Bürgerservice zu kommen. Bei Schüler:innen privater Volksschulen sind zusätzlich ein Meldezettel sowie eine Schulbesuchsbestätigung erforderlich.

Verkehrssicherheitsaktion „Langsam fahren“ zu Schulbeginn

In Vorbereitung auf das neue Schuljahr startet die Verkehrssicherheitsaktion „Langsam fahren“, eine langjährige Initiative des Familienbüros Leoben in Zusammenarbeit mit engagierten Kindern der Stadt. Das Anliegen der Aktion ist es, die Sicherheit der jungen Verkehrsteilnehmer:innen zu erhöhen, indem Autofahrer:innen sensibilisiert werden, in Schulnähe besonders vorsichtig zu fahren.

Im September und Oktober werden vor Schulen und Kindergärten speziell gestaltete Plakate aufgehängt, die von den Kindern selbst entworfen wurden. Diese Plakate sollen Autofahrer:innen dazu ermutigen, ihre Geschwindigkeit zu reduzieren und auf die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr zu achten.

INFORMATION
ANFAHRT ZUR VOLKSSCHULE & KINDERGARTEN GÖSS

AN **SCHULTAGEN** VON **7:00 BIS 8:00 UHR** UND VON **11:00 BIS 13:00 UHR** GELTEN FOLGENDE REGELUNGEN:

- **HALTEBEREICH FÜR ELTERN** die ihr Kind zur Schule bringen
- **FUSSWEG** von der Elternhaltestelle zur Schule
- **FAHRVERBOTSZONE** *ausgenommen Anrainer:innenverkehr* Zufahrt für Anrainer:innen, deren Besucher:innen und Zustelldienste ist erlaubt
- **SCHULSTRASSE** – Zufahrt für den allgemeinen Verkehr, inklusive Eltern, nicht gestattet. Zustelldienste dürfen zufahren.
- **KURZPARKZONE** in der 30 Minuten geparkt werden kann, um die Kinder zum Kindergarten zu bringen

Leoben

#GEWALTFREIES LE(O)BEN

Brainsworld 360°

ZUSAMMEN GEGEN GEWALT AN ÄLTEREN MENSCHEN

Erkennen und Handeln:

1. Gewalt gegen ältere Menschen bleibt oft unbemerkt und passiert sowohl im öffentlichen Raum, in Institutionen als auch in der Familie.
2. Sie reicht von psychischer und körperlicher Gewalt, bis hin zu finanzieller Ausbeutung, Einschränkung der Selbstbestimmtheit, emotionaler Gewalt und Vernachlässigung.
3. Fallen Ihnen solche Handlungen in Ihrem Umfeld auf, dann suchen Sie das Gespräch mit allen Beteiligten.
4. Sind Sie selbst betroffen, dann wenden Sie sich an eine Person Ihres Vertrauens oder an eine der angeführten Anlaufstellen, die Ihnen weiterhelfen.

Quelle: Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Wichtige Notrufnummern:

Polizei-Notruf: 133 | Euro-Notruf: 112 | Polizei Servicenummer: 059 133

Gehörlosen-Notruf — Polizeiliche Hilfe mit SMS: 0800 133 133

Anlaufstellen für Hilfe:

Gewalt im Alter
0699 11 20 00 99
prosenectute.at

PsyNot — Krisentelefon
0800 44 99 33
psynot-stmk.at

Frauenhelpline
0800 222 555
frauenhelpline.at

Telefonseelsorge
142
telefonseelsorge.at

Gewaltschutzzentrum Leoben
0316 77 41 99
tinyurl.com/gsz-stmk

Steirische Pflege-Hotline
0800 500 176
tinyurl.com/pflege-hotline-stmk

Steirisches Hilfetelefon
0800 20 44 22
steirisches-hilfetelefon.at

Gewalt gegen ältere Menschen
Informationen
tinyurl.com/sozial-ministerium

Fest der Jugend 2024 am Hauptplatz

Organisiert von Gloria Ammerer wurde der Leobener Hauptplatz im Juni zum Treffpunkt zweier Jugendblasorchester. Das im vergangenen Herbst neu gegründete Jugendblasorchester der Musik- und Kunstschule traf auf das renommierte Jugendblasorchester des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums Graz. Christoph Portner, Klarinettenlehrer an der Musikschule Leoben, dirigierte das noch junge Leobener Orchester, das mit Spielfreude und Enthusiasmus überzeugen konnte. Gloria Ammerer hatte auch für die Kinder im Publikum Ideen zum Mitmachen. Sie ist zudem Mitglied im Grazer Jugendblasorchester, das unter der Leitung von Reinhard Summerer im zweiten Teil des Konzerts glänzen konnte und mit großartigen Arrangements und fulminanten Stücken das zahlreiche Publikum begeisterte.

Foto: Musik- und Kunstschule Leoben

Cello-Workshop mit Andrea Molnar

Im Juni erhielt die Celloklasse der Musik- und Kunstschule einen besonderen Besuch: Andrea Molnar (r.), Professorin an der Kunstuniversität Graz und dort zuständig für die hochbegabten und angehenden Cello-Student:innen, war zu Gast. Einen Nachmittag lang unterrichtete sie einen Teil der Celloklasse von Musikschuldirektor Heinz Moser und zeigte sich begeistert von dem Können der jungen Musiker:innen. Sie vermittelte wichtige Elemente der Grundtechnik und gab viele Tipps, um das Üben und Spielen noch effizienter und lustiger zu gestalten. Die jungen Cellist:innen zeigten sich begeistert und würden sich über ein Wiederkommen von Andrea Molnar sehr freuen. Zustande gekommen ist der Workshop durch die guten Kontakte von Musikschuldirektor Heinz Moser zur Kunstuniversität.

Foto: Musik- und Kunstschule Leoben

Save the date: Karrieretag-Lehre

Der Karrieretag-Lehre findet am 27. und 28. November 2024 in den Kammersälen Leoben-Donawitz statt. Der Karrieretag-Lehre bietet für Lehrstellensuchende und für Betriebe den passenden Rahmen, sich kennenzulernen und Informationen aus erster Hand auszutauschen.

Am **27. 11. 2024** gibt es einen **Messeabend**, an dem die Aussteller:innen vor Ort sind und ein breites Angebot von **Fachvorträgen** zur Verfügung steht.
Themen werden sein:

- 14 – was nun?
- Lehre statt Leere
- Lehre mit Matura
- Fachkräftezuzug für Unternehmen
- Betriebsservice-Angebote und Förderungen

Am 28.11.2024 sind Schulklassen aus den Bezirken Leoben und Bruck/Mürzzuschlag beim KarriereTag-Lehre angemeldet. Interessierte Besucher:innen sind auch an diesem Tag herzlich willkommen.

Weitere Infos finden Sie auf: **www.karrieretag-lehre.at**

Hallo!

Mein Name ist Daniela Stojcevic und ich bin seit August 2024 für die Jugendarbeit der Stadt Leoben zuständig. Ich komme aus der offenen Jugendarbeit und habe zuletzt in der Nachmittagsbetreuung an verschiedenen Schulen gearbeitet.

Ich freue mich auf euren Besuch bei den Kinder- und Jugendtreffs in Donawitz und Lerchenfeld, bei denen euch spannende Spiele und abwechslungsreiche Aktivitäten erwarten.

Der Kinder- und Jugendtreff richtet sich an alle ab 7 Jahren - kommt gerne vorbei und bringt euch mit ein.

Kinder- und Jugendtreff:

Jeden Montag im
Begegnungszentrum Donawitz
14:00-16:00 Uhr

Jeden Dienstag im
Begegnungszentrum Lerchenfeld
14:00-16:00 Uhr

TREFFPUNKT TANZSCHULE Wassner-Glauninger

Persönlicher Tanzunterricht in lockerer Atmosphäre

Neue Tanzkurse

LEOBEN, Pestalozzistraße 40
Tel. 0664/3009591
weitere Auskünfte unter 81816
www.tanzschule-glauninger.at

GRUNDKURS PAARE:
Montag, 16. September 2024, 19.30 Uhr

KINDERKURS EINSCHREIBUNG (3–14 JAHRE)
Freitag, 20. September 2024, 15.00 Uhr

START DER JAHRESKURSE:
Montag, 30.09.2024, 21.00 Uhr
Freitag, 27.09.2024, 20.00 Uhr
Sonntag, 29.09.2024, 19.00 Uhr

Anmeldungen online über die Homepage oder direkt vor Ort am ersten Abend!

Anzeige

BALLETTSCHULE REINISCH

Freude am Tanzen aber auch Haltung fürs Leben zu vermitteln, ist die Aufgabe, die sich die Ballettschule Reinisch gestellt hat. Unter fachkundiger Anleitung erlernen die Schüler und Schülerinnen die Grundbegriffe von Ballett, Musical, Spitzentanz, Modern Jazz und Stepp.

Kurse werden für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten.

Anmeldung und Auskunft: Tel. 0676/60 22 820
Gratis Probestunde jederzeit möglich!
Bitte um telefonische Voranmeldung

Ballett: jeden Donnerstag, Jakobiheim
Musical: jeden Freitag, Altes Gymnasium
www.ballettschule-reinisch.at

Anzeige

Sommer Sport & Spaß in Leoben

Das bunte Ferienprogramm brachte auch heuer wieder Kinderaugen zum Leuchten

Alljährlich stellt das Referat Sport der Stadt Leoben ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Leobener Kinder im Alter von sechs bis vierzehn Jahren unter dem Motto Sommer Sport & Spaß zusammen.

Die **Ökokids** haben sich besonders kreativ betätigt, indem sie gemeinsam mit Tischler:innen der Stadt Leoben individuelle Türschilder gebastelt und somit nicht nur ihre Fantasie, sondern auch ihre handwerklichen Fähigkeiten geschult haben. Ein weiteres Highlight war der Besuch der **Eselrettung**, bei dem die Kinder hautnah erleben konnten, wie wichtig Tierschutz ist und wie sich Ulrich Kettner und sein Team um verletzte oder misshandelte Tiere kümmern. Dieser kurzweilige Besuch im Schladnitzgraben, den auch Vizebürgermeisterin Birgit Sandler begleitete, trug bei vielen kleinen Besucher:innen dazu bei, ihr Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Tieren zu stärken. In der **Stadtgärtnerei** konnten die jungen Teilnehmer:innen ihren grünen Daumen unter Beweis stellen und erfuhren Wissenswertes über Pflanzenpflege und Biodiversität. Die Begeisterung war groß, als die Kinder ihre eigenen kleinen Pflanzen mit nach Hause nehmen durften.

leopress (3x), kk (4x), Pressberger(1x)

Viele Kinder begeisterten sich für das Taekwondo-Training in der Sporthalle Innenstadt. Dabei geht es nicht nur um körperliche Fitness, sondern auch um Selbstverteidigung bzw. eine Schulung von Körper und Geist.

Sportlich ging es beim **Taekwondo- Training** zu, wo nicht nur körperliche Fähigkeiten, sondern auch Fairness gefragt war. Auch der **Erste-Hilfe-Kurs** bei der Bezirksstelle des **Roten Kreuzes** fand großen Anklang, da die hier erlernten Fertigkeiten in Notsituationen sehr hilfreich sein und Leben retten können.

„Unser ‚Sommer Sport & Spaß'-Ferienprogramm zeigt, wie Spaß und Wissensvermittlung Hand in Hand gehen können. Die Stadt Leoben bietet damit nicht nur eine sinnvolle Freizeitgestaltung, sondern fördert auch die persönliche und soziale Entwicklung der Kinder und Jugendlichen", freut sich Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, die sich bei allen Vereinen für die Bereitschaft bedankt, sich auch heuer wieder im Zuge des Programms zu engagieren.

Beim Theaterworkshop waren die Kinder mit Feuereifer dabei und studierten Stücke unter dem Motto „Geheimnisvolle Eisenstraße" ein.

Mit den Eseln auf Tuchfühlung begaben sich die Kinder beim Ausflug mit Jugend am Werk zur Eselrettung in den Schladnitzgraben.

Beim Umtopfen in der Stadtgärtnerei konnte nach Herzenslust in der Erde gewühlt werden.

Beim Roten Kreuz durften die Nachwuchs-Sanitäter selbst Hand anlegen und Kopfwunden verbinden.

Mit den Tischler:innen der Stadt Leoben wurden Schlüsselbrettchen und Blumenkisterl gebaut.

Die Kinder waren mit viel Begeisterung und Feuereifer am Werk.

Fußballbegeisterte Kinder kamen beim SV Hinterberg auf ihre Kosten.

Zertifikate in der MS Leoben-Stadt

Digitale Grundbildung mit IT-Sicherheit, Sicherheit im Umgang mit Social Media, Robotik, Coding, Umgang mit dem iPad und Office 365 sind an der MS Leoben-Stadt Alltag. Digitale Kompetenzen, wie sie im DigComp definiert und im ICDL-Standard zertifiziert werden, haben sich zu einer Kulturtechnik wie Lesen, Schreiben und Rechnen entwickelt. Im, von der Österreichischen Computergesellschaft zertifizierten, Testcenter der MS Leoben-Stadt wählten 30 Schüler:innen der dritten und vierten Klassen den alternativen Pflichtgegenstand IT-FIT (ICDL) für ein bisschen mehr. Ungefähr 90 Modulprüfungen wurden positiv absolviert. Die Zertifikatsverleihung fand Ende Juni statt. „Wir gratulieren den Schüler:innen zu ihrer Ausdauer und vor allem dazu, dass sie freiwillig erweiterten Unterricht auf sich genommen haben, um eine wichtige Zusatzqualifikation für ihr zukünftiges Bildungs- und Berufsleben zu erwerben", freut sich Direktor Christian Gschiel.

Foto: WS

Internationaler Computerführerschein (ICDL) und Erste-Hilfe-Kurs wurden im Beisein von Vizebürgermeisterin Birgit Sandler (r.) verliehen.

Erste-Hilfe-Kurs. Genauso hoch ist die Leistung der Schüler:innen anzusetzen, die sich zum 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs angemeldet haben und alles, was sie dort gelernt haben, vor einem externen Prüfer unter Beweis stellen konnten. „Diese Zusatzqualifikation ist einerseits ein Gewinn für uns alle, ist es doch nicht hoch genug einzuschätzen, wenn es Menschen gibt, die bei einem medizinischen Notfall helfend eingreifen können, andererseits hilft er den Absolvent:innen persönlich, weil dieser Kurs für den Führerschein gültig ist", führt Direktor Gschiel aus. Vizebürgermeisterin Birgit Sandler überreichte die Zertifikate an die Schüler:innen und zeigte damit auch die Wertschätzung seitens der Stadt für die herausragenden Leistungen.

Foto: IESO

Vier Medaillen für HTL-Schüler

Drei Schüler der HTL Leoben waren bei der Internationalen Earth Olympiade (IESO) 2024 in Peking äußerst erfolgreich. In den internationalen Teambewerben holten sich Kevin Brunner und Nico Waldhör Gold, während Maximilian Kepplinger die Bronzemedaille errang und zudem auch eine unglaubliche Einzelbronzene erreichen konnte. An der IEOSO 2024 nahmen weltweit 35 Nationen und 140 Schüler:innen im Alter von 14 bis 18 Jahren teil. Sie lösten Aufgabenstellungen aus theoretischen und praktischen Bereichen der Erdwissenschaften und der Astronomie.

Erfahrungsaustausch

Die Projekttage in der letzten Schulwoche nutzten die Schüler:innen der 4a-Klasse der MS Pestalozzi mit ihrer Klassenvorständin Gertrude Sachsenhofer und den Lehrer:innen Birgit Abate-Daga und Andreas Steiner für einen Besuch im Rathaus. Aus erster Hand zu erfahren, wie der Arbeitsalltag von Bürgermeister und Vizebürgermeisterin aussieht, welch umfangreiches Aufgabenfeld die Stadtverantwortlichen abzudecken haben und wie viel Fingerspitzengefühl und Erfahrung es benötigt, Entscheidungen zu treffen, die von der Allgemeinheit honoriert werden, beeindruckte die Jugendlichen sehr. Bürgermeister Kurt Wallner und Vizebürgermeisterin Birgit Sandler wünschen den Schüler:innen alles Gute und weiterhin einen erfolgreichen Lebensweg.

Foto: leopress

Neuer Pächter auf der Schmollhube

Haben Sie schon Ihre nächste Wanderung geplant? Seit dem 1. September ist die Schmollhube wieder geöffnet. Der neue Pächter Christian Brudermann und seine Frau Nadine haben die Hütte mit viel Liebe übernommen und freuen sich darauf, Sie mit köstlichen Schmankerln zu verwöhnen.
Nach einem **schönen Aufstieg (ca. eine Stunde vom Kleinen Gößgraben** aus) erwarten Sie auf der Schmollhube nicht nur eine atemberaubende Aussicht, sondern auch kulinarische Genüsse. Neben den herzhaft gefüllten Kärntner Kasnudeln bieten die Brudermanns sowohl Kärntner als auch einen eigens kreierten Steirischen Reindling an – die perfekte Stärkung nach einer Wanderung! Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen und erleben Sie die Schmollhube in neuem Glanz. Wir freuen uns auf ein gemütliches Einkehren und viele schöne Stunden in der Natur!
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag und an Feiertagen von 9 bis 18 Uhr

Christian Brudermann verwöhnt seine Gäste mit allerlei Schmankerln.

Wiedereröffnung der Schmollhube mit Kärntner Flair und neuem Pächter

Foto: leopress (3)

Großer Dank an Busfahrer

Im Linienbus der Stadtwerke Leoben, gelenkt von Busfahrer Christian Dobay, kam es auf der Linie von Leoben-Göß Richtung Zentrum kürzlich zu einem medizinischen Notfall. Irene Hartenfelser wollte mit ihren kleinen Enkelkindern ins Asia Spa fahren, erlitt im Bus jedoch einen Schwächeanfall. Christian Dobay verständigte sofort die Rettung und kümmerte sich dann um die Kinder, die nur wussten, dass ihr Opa sie im Asia Spa abholen wollte, von ihm jedoch sonst keine Kontaktdaten hatten. Kurzerhand entschied Dobay, die Kinder ins Asia Spa zu bringen und dort auf den Opa zu warten. Opa Erland Hartenfelser und seine Ex-Gattin Irene möchten auf diesem Wege Christian Dobay ein großes Danke aussprechen, dass er sich so rührend um ihre Enkelkinder gekümmert hat. Mit einer Kleinigkeit bedankten sie sich kürzlich auch persönlich bei Buschauffeur Dobay für seine beherzte Hilfe.

Foto: Stadtwerke Leoben

Hilfseinsatz vom Wirtschaftshof

Großen Arbeitseinsatz und beherzte Hilfeleistung legten Thomas Bernert, Robert Pasler und Nermin Terzic (v.l.), Mitarbeiter des Leobener Wirtschaftshofes, beim Katastropheneinsatz in Thörl an den Tag. Nach den schweren Unwettern in den Julitagen waren auch dort viele Keller überflutet und stark verschlammt. Über die örtliche Einsatzleitung wurde angefragt, ob die Stadt Leoben mit einem Kanalspülwagen bei der Beseitigung der Unwetterschäden behilflich sein könnte. Noch am selben Tag rückten drei Männer vom Wirtschaftshof aus und waren von Donnerstag bis Samstag mehr als zwölf Stunden täglich im Einsatz. Sie unterstützten die Helfer:innen und Feuerwehren bei den beschwerlichen Aufräumarbeiten und reinigten mit großem Einsatz und Engagement viele Stiegenabgänge und Kellerräume im Katastrophengebiet. Herzlichen Dank für diese gemeindeübergreifende Hilfeleistung.

Foto: KK

Ja, ich will

Eine wunderschöne Hochzeit im Kreise ihrer engsten Angehörigen und Freunde erlebten Helga (geborene Dietmaier) und Heinz Gößwellner auf einem Weingut in der Südsteiermark. Sie lernten sich über ihre Kinder Alina und Sebastian kennen, die am selben Gymnasium waren. Nach zehn Jahren als Paar entschieden Helga und Heinz, fortan ihren gemeinsamen Weg als Eheleute zu gehen. Ein großes gemeinsames Hobby ist die Musik. Beide sind aktive Mitglieder in der Bergkapelle Leoben-Seegraben, und des Universitätsblasorchesters, in dem Helga Altsaxophon und Heinz Baritonsaxophon spielen. Sie sind gerne mit Heinz' Oldtimer, einem Porsche 928, unterwegs. Mit diesem besonderen Fahrzeug fuhren sie auch auf Hochzeitsreise nach Frankreich, in die Bretagne.

Foto: Roland Marx

Helga und Heinz Gößwellner haben sich getraut.

Jubelpaare bitte melden!

Jubelhochzeiten sind nicht amtlich erfasst. Daher ersucht die Stadt Leoben um Bekanntgabe der Jubelhochzeitstermine. Meldungen bitte an das Referat für Soziales und Schlichtungsstelle, Tel. 03842/4062-359.

Ehrenamtliche ausgezeichnet

LH Christopher Drexler zeichnete kürzlich im Rahmen eines Festaktes 100 ehrenamtliche Helfer:innen im Gemeindezentrum Laßnitzhöhe aus. Auch drei Leobener wurden ausgezeichnet: Armin Ertler, Rettungshunde Mantrailing, Reinhard Lerchbammer, Rotes Kreuz und Stefan Riegler, Judo. „Der Staat braucht die Zivilgesellschaft, es braucht die Haltung, um für das Gemeinwohl einzutreten", so Universitätsprofessor Leopold Neuhold in seiner Ansprache, „unser Zusammenleben würde nicht funktionieren, wenn wir dieses Ehrenamt nicht hätten." „Herauszustreichen ist vor allem die Motivation. Es ist Ihnen nicht egal, was rundherum passiert, es ist Ihnen nicht egal, wie es anderen Menschen geht", bedankt sich LH Drexler. Hier wurden jene vor den Vorhang geholt, die mehr tun, als sie müssen, darum Ehre, wem Ehre gebührt!

Foto: KK

V.l.: Reinhard Lerchbammer, LH Christopher Drexler, Armin Ertler und Stefan Riegler

Wechsel nach Kärnten

Foto: leopress

Bürgermeister Kurt Wallner wünschte Harald Kapeller viel Erfolg und alles Gute auf seinem neuen Lebensweg.

Nach zwölf Jahren Tätigkeit bei der KAGes und fünf Jahren als Betriebsdirektor verantwortlich für das LKH Hochsteiermark geht Harald Kapeller nun zurück nach Kärnten und wechselt in die Selbständigkeit. „Ich bin dankbar, was in den fünf Jahren passiert ist. Die Herausforderungen, befeuert durch Corona, waren sehr groß. Eine Strukturreform wurde auf den Weg gebracht, 32 Arbeitspakete im Team konstruktiv erarbeitet", sagte er unlängst bei seinem Abschiedsbesuch bei Bürgermeister Kurt Wallner. Besonders stolz ist er auf den neuen Erwachsenentrakt in Leoben und auf die vielen Umbauten an den drei Standorten des LKH Hochsteiermark, die immer bei laufendem Betrieb durchgeführt wurden. Auch mit der Aufstockung der Fachkräfte, die die Strukturreform besser bewältigen ließ, zeigte sich Kapeller zufrieden. In Kärnten wird er als selbständiger Fachmann in Personal- und Teamentwicklung und Mentoring tätig sein und sein umfangreiches Managementwissen zum Wohle neuer Regionen einsetzen.

Foto: SV Hinterberg

Wolly Fußballcamp des SV Hinterberg

Im Juli fand auf der Sportanlage des SV Hinterberg das jährliche Fußballjugendcamp statt. In diesem Jahr wurde es erstmalig vom SV Hinterberg unter der Leitung von Michael Brandner selbst organisiert und bot alles, was sich Kinder und Jugendliche in der ersten Ferienwoche wünschten: Es förderte die persönliche und soziale Entwicklung der Kinder, stärkte ihr Selbstbewusstsein und lehrte wichtige Lebenskompetenzen.

Neben dem fußballerischen Schwerpunkt kam auch der Spaß nicht zu kurz. So standen eine Schnitzeljagd, ein Kinobesuch sowie ein Fanmarsch von Leoben nach Hinterberg auf dem Programm. Kulinarisch wurden die Mitwirkenden von den Damen der Kantine des SV Hinterberg bestens versorgt. Die gemeinsamen Erlebnisse und Herausforderungen im Camp schafften unvergessliche Erinnerungen, neue Freundschaften wurden geschlossen, die die jungen Menschen auch nachhaltig prägen werden.

Beim Abschlussfest, bei dem die Teilnehmer:innen Urkunden und Medaillen durch Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, die Gemeinderät:innen Margit Keshmiri und Klaus Gössmann, Obmann Peter Jarosch und Sportamtsleiter Andreas Raidl überreicht bekamen, waren sich alle einig: Dieses Camp wird im nächsten Jahr seine Fortsetzung finden.

IBC Leoben feiert 30-jähriges Bestehen

Der Floorballverein IBC Leoben hat allen Grund zum Feiern: In diesem Jahr blickt er auf stolze 30 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Kürzlich fanden zum 28. Mal die LE-Open statt, ein zweitägiges Turnier, das Teams aus Österreich und darüber hinaus nach Leoben lockte.

Floorball ist eine faszinierende Mischung aus Feld- und Eishockey, kombiniert mit der Fairness des Basketballs. Gespielt wird mit einem leichten Kunststoffschläger und einem gelochten Ball. Diese Sportart ist für alle Altersstufen und Geschlechter geeignet und zeichnet sich durch preiswerte Ausrüstung aus.

„Wer Interesse hat, selbst einmal Floorball auszuprobieren, ist herzlich eingeladen, an den Trainings des IBC Leoben teilzunehmen", informiert Obmann Tobias Helffrich.

Kindertraining ab 6 Jahren: Montag von 17 bis 18.15 Uhr. Hobbytraining für Jugendliche und Erwachsene: Montag und Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr.

Kontakt: Trainiert wird in der Sporthalle Innenstadt, Roseggerstraße 8 in Leoben. Für weitere Informationen und zur Anmeldung steht Heidi Leb zur Verfügung. Sie ist unter 0676/9272234 oder per E-Mail an heidi.leb@hiway.at erreichbar.

Foto: IBC Leoben

Floorball sorgt für spannende Spiele und große Unterhaltung.

Starke Leistungen der Schwimmer:innen

Die Schwimmer:innen der Sportvereinigung Leoben unter der Leitung von Cheftrainer Christian Wohlmutter erreichten bei den Offenen Steirischen Landes- und 9. Internationalen Steirischen Mastersmeisterschaften in Graz kürzlich den dritten Platz im Medaillenspiegel. Lilli Paier wurde mit zweimal Gold zweifache Steirische Landesmeisterin.

Auch bei den Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften in Tirol einen Monat später glänzte die Schwimmsektion der SV Leoben mit herausragenden Leistungen und stellte nicht nur zahlreiche Medaillen sicher, sondern auch einen neuen österreichischen sowie mehrere steirische Nachwuchsrekorde auf.

Mit zahlreichen Medaillen und neuen Rekorden konnte die SV Leoben den neunten Platz im Medaillenspiegel belegen und sich damit als bester steirischer Verein auszeichnen.

Foto: SV Leoben

SV Leoben räumt bei den Offenen Steirischen Landes- und Internationalen Steirischen Mastersmeisterschaften ab

Foto: Freisinger

Kulturpreis 2023 für die Steirerherzen Seegraben

Der Trachtenverein Steirerherzen Seegraben hat sich der wichtigen Aufgabe verschrieben, das reiche Brauchtum und die vielfältige Kultur der Region zu bewahren und lebendig zu halten. Seit seiner Gründung im Jahr 1931 engagiert sich der Verein – aktuell unter Obfrau Brigitte Huber – dafür, insbesondere jungen Menschen die Werte und Traditionen näherzubringen, die das kulturelle Erbe der Steiermark prägen. Durch verschiedene Veranstaltungen, Workshops und Aktivitäten ermöglichen es die Steirerherzen den Jugendlichen, ihre kulturellen Wurzeln zu entdecken und ein Bewusstsein für die eigene Geschichte zu entwickeln.

Jury-Entscheid. Die sechsköpfige Jury – bestehend aus Bürgermeister Kurt Wallner, Kulturreferent Johannes Gsaxner, Live Congress-Geschäftsführer Gerhard Samberger, Abteilungsleiter Markus Messics, dem Obmann des Obersteirischen Trachtenverbandes Alexander Stradner sowie der Leiterin des Kulturquartiers Susanne Leitner-Böchzelt – begründet die Entscheidung damit, dass der Verein, zu dem auch die Knappschaft Seegraben gehört, mit seinem Engagement einen wertvollen Beitrag zur kulturellen Identität der Region leiste und wesentlich dazu beitrage, dass Brauchtum, Traditionen und Volkstanz auch in Zukunft eine wichtige Rolle im Leben der Menschen in der Region spielen werden.
Bürgermeister Kurt Wallner unterstreicht dies mit den Worten: „Für die Mitglieder der Steirerherzen ist es eine Herzensangelegenheit, sich für die Erhaltung und die Pflege von Brauchtum und Traditionen einzusetzen, die Gemeinschaft zu stärken und den kulturellen Reichtum der Steiermark für kommende Generationen zu bewahren. Durch ihre Teilnahme an diversen Veranstaltungen im Jahreskreis bereichern sie darüber hinaus das kulturelle Leben unserer Stadt. Insofern ist diese Auszeichnung eine wohlverdiente und längst überfällige Würdigung ihres langjährigen Tuns."

Nachwuchs. Kulturreferent Johannes Gsaxner: „Bei den Steirerherzen Seegraben wird unser Volksbrauchtum nicht nur erhalten, sondern gelebt. Immer, wenn ich bei ihnen zu Gast bin, erlebe ich höchste Qualität und Professionalität der Vereinsarbeit. Die vielen und vielfältigen, immer gut besuchten Veranstaltungen im Vereinslokal in Seegraben zeugen vom großen Engagement aller Mitglieder. Besonders hervorzuheben ist auch die Nachwuchsarbeit – es ist eine Freude zu sehen, wie viele Kinder und Jugendliche in diesem Verein aktiv sind und mitmachen. Dankend erwähnen möchte ich überdies, dass die Steirerherzen Seegraben bei der Erarbeitung unseres Kulturentwicklungsprogrammes beteiligt waren, das bereits erfolgreich umgesetzt wird."
Obfrau Brigitte Huber zeigt sich erfreut über die Ehrung und betont: „Unser Verein beweist immer wieder aufs Neue, dass sich Tracht und Moderne bestens miteinander vertragen. Besonders stolz macht es mich, dass es uns gelingt, Menschen aller Altersstufen für Trachten und Traditionen zu begeistern und gerade unseren jungen Mitgliedern zeigen zu können, wie wertvoll der Zusammenhalt und die Gemeinschaft in einem Verein sind."

Verleihung. Die feierliche Übergabe des Preises wird am 4. Dezember im Rahmen der Barbara-Feierlichkeiten erfolgen.
Der Kulturpreis der Stadt Leoben wird seit 1992 an verdiente Persönlichkeiten im künstlerischen und kulturellen Bereich verliehen. Die Auszeichnung, die alle zwei Jahre vergeben wird und mit einem Preisgeld von 3.600 Euro dotiert ist, würdigt die herausragenden Leistungen von Künstler:innen und Kulturschaffenden. Zuletzt wurden Viktoria Steiner und Susanne Zöllinger, auch bekannt als Theater-Duo SteinÖllinger 2022 für ihre Verdienste geehrt, was einmal mehr zeigt, wie lebendig und vielfältig die Leobener Kulturszene ist.

Buchvorstellung: Nebel der Vergangenheit

Gewalt ist oft subtil und fast unsichtbar. Dennoch steht fest: Gewalt darf keinen Platz in einer Gesellschaft haben. Das möchte auch die Stadt Leoben mit ihrer jüngsten Anti-Gewalt-Kampagne deutlich machen. In diesem Zusammenhang soll hier die Autorin Melanie Schöllnhammer mit ihrem Buch „Nebel der Vergangenheit" vorgestellt werden, in dem sie das Thema (psychische) häusliche Gewalt behandelt. „Ich möchte die Menschen für dieses Thema sensibilisieren, denn Gewalt fängt nicht erst bei Schlägen an", berichtet Schöllnhammer aus eigenen, früheren Erfahrungen. Das Buch gibt es auch als Hörbuch.

Die ersten Geschichten schrieb Melanie Schöllnhammer bereits mit elf Jahren. Vor acht Jahren zog die aus Nordrhein-Westfalen stammende Autorin mit ihrem Mann nach Leoben. 2021, mitten in der Coronazeit, veröffentlichte sie im Selbstverlag bei BOD das Buch „Nebel der Vergangenheit". „Es ist in Thriller-Form geschrieben, also kein reines Sachbuch, sodass die Leser:innen mitten im Geschehen sind. In diesem Buch geht es um häusliche Gewalt, es beginnt mit psychischer Gewalt, die zuerst nicht wirklich erkennbar ist und endet mit einem versuchten Mord. Was hinter geschlossenen Türen und in den Köpfen der Menschen vorgeht, weiß niemand genau, wir können immer nur vermuten", sagt die Autorin.

Schöllnhammers zweites Buch heißt „Wo ist mein verdammter Himmel?", liegt als E-book vor und kann als Fortsetzung gelesen werden. Es handelt davon, wie sehr die Kindheit und die dort erfahrene Gewalt einen Menschen prägen kann, so dass er zu einem Monster wird. Mit ihrem dritten Buch „Firerstarter" nahm Schöllnhammer beim Thalia-„Erzähl mal"-Wettbewerb teil und gewann. „Mir ist sehr wichtig, immer wieder Figuren zu haben, die überraschen und uns vielleicht zum Nachdenken bringen, gerade, was Vorurteile angeht. Viel zu schnell schieben wir andere in Schubladen ab, ohne zu wissen, wer die anderen eigentlich sind", reflektiert Schöllnhammer, die für nächstes Jahr im März auch eine Lesung bei Thalia plant. Auch in der Stadtbibliothek können die beiden Bücher „Nebel der Vergangenheit" und „Firerstarter" ausgeliehen werden.

Foto: Raphael Köstl

Autorin Melanie Schöllnhammer mit ihren Werken

Pendlerpauschale bei mehreren Arbeitsstätten

ECA HAINGARTNER UND PFNADSCHEK Steuerberatung GmbH

Das Pendlerpauschale dient der Abgeltung von Fahrtkosten für die regelmäßige Fahrt zwischen dem Wohnort und der Arbeitsstätte und ist in ihrer Höhe abhängig von der zurückgelegten Entfernung.

Das Bundesfinanzgericht (BFG) hatte in einer Entscheidung zu beurteilen, wie sich die Höhe des Pendlerpauschales sowie des Pendlereuros bei mehreren Arbeitsstätten mit unterschiedlicher Entfernung zum Wohnort des Steuerpflichtigen berechnet.

Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln nicht möglich oder nicht zumutbar

Die Steuerpflichtige war im gegenständlichen Fall sowohl an einer Bundesschule mit einer Entfernung zum Wohnort von 26 km, als auch an einer Pädagogischen Hochschule mit einer Entfernung zum Wohnort von 158 km tätig. Zur Pädagogischen Hochschule pendelte sie während des Veranlagungsjahres lediglich fünf Mal im Juli und Oktober und vier Mal im November. In Bezug auf beide Arbeitsstätten war die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln auf der überwiegenden Strecke nicht möglich oder nicht zumutbar.

Die Steuerpflichtige begehrte die Berücksichtigung der tatsächlichen Fahrtkosten laut Fahrtenbuch (KM-Geld) aus der zweiten Tätigkeit als Werbungskosten. Das Finanzamt versagte zwar die Anerkennung dieser Fahrtkosten (KM-Geld) als Werbungskosten. Bei Vorlage des Falls an das BFG stellte das Finanzamt jedoch den Antrag, ein **anteiliges Pendlerpauschale für die drei betroffenen Monate und Fahrten zu gewähren.**

Entscheidung des BFG

Das BFG führte zunächst aus, dass alle Ausgaben für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte pauschal mit dem Verkehrsabsetzbetrag, dem Pendlerpauschale und dem Pendlereuro abgegolten seien und daher eine Berücksichtigung von Fahrtkosten in der tatsächlichen Höhe nach dem Gesetzeswortlaut nicht erfolgen könne.

Das Finanzamt hatte der Beschwerdeführerin für die Wegstrecke zu ihrer zweiten Arbeitsstätte **zusätzlich ein anteiliges großes Pendlerpauschale** für eine Entfernung von über 60 km gewährt. Eine Erhöhung sei laut BFG grundsätzlich korrekt, allerdings habe das Finanzamt missachtet, dass einem Steuerpflichtigen gesetzlich **pro Kalendermonat höchstens ein Pendlerpauschale in vollem Ausmaß** zustehe.

Foto: ECA

V.l.: Anita Pfnadschek und Sonja Haingartner

In Höhe jenes Anteils, in dem das große Pendlerpauschale für eine Entfernung von über 60 km gewährt werde, sei die Pendlerpauschale für die Tätigkeit an der Bundesschule (großes Pendlerpauschale für eine Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte von 20 – 40 km) zu reduzieren. Das Pendlerpauschale für die geringere Entfernung sei nämlich insoweit durch das anteilig gewährte höhere Pendlerpauschale konsumiert bzw. bereits abgegolten. Eine **doppelte Gewährung dürfe nach dem Gesetzeswortlaut nicht erfolgen**. Werde das große Pendlerpauschale für die höhere Entfernung wie im gegenständlichen Fall im Ausmaß eines Drittels gewährt, sei das Pendlerpauschale für die geringere Entfernung auf zwei Drittel zu reduzieren. Die Berechnung des Pendlereuros erfolge analog.

Anzeige

Veranstaltungs-Highlights

Fotos: Eisenpass (5 x)

Beim area 53-Festival rockten wieder tausende Besucher:innen das Veranstaltungszentrum Schladnitzgraben

Bei perfekten Bedingungen begeisterten Seiler und Speer rund 4000 Leute mit einer perfekten Bühnenshow am Hauptplatz.

Fotos: Angerer (5 x)

Der Hauptplatz verwandelte sich für das Weinfest wieder in eine Oase steirischer Gastlichkeit.

Fotos: Freisinger (6 x)

Francine Jordi und weitere Bands begeisterten beim Sommer Open Air von Radio Grün Weiß.

Seiler und Speer rockten Leoben

Vor zwei Jahren mussten Seiler und Speer ihr Konzert beim IRFC aufgrund eines Unwetters vorzeitig abbrechen, was sowohl bei den Fans als auch bei den Künstlern für große Enttäuschung sorgte. Am 26. Juli lösten sie nun ihr Versprechen, nach Leoben zurückzukehren, ein und sorgten mit einer spektakulären Bühnenshow inklusive Pyrotechnik für eine unvergessliche Konzert-Nacht für die rund 4.000 Besucher:innen, die auf den Leobener Hauptplatz gekommen waren.
Die Vorbands Chriz und Pam heizten die Stimmung bereits kräftig an und bereiteten die Fans auf den Höhepunkt des Abends vor. Als Christopher Seiler und Bernhard Speer schließlich die Bühne betraten, war das „Leobener Wohnzimmer" in heller Aufregung. Mit ihren Hits wie „Herr Inspektor", „Hödn" und „Principessa" brachten sie den Platz zum Kochen und sorgten für ausgelassene Stimmung. Es war ein Abend voller Emotionen, Musik und Erinnerungen – und ein weiteres Kapitel in der wunderbaren Beziehung zwischen Seiler und Speer und der Stadt Leoben.

Foto: leopress

Im Beisein von Bgm. Kurt Wallner und Vizebgm. Birgit Sandler trugen sich die beiden Musiker in das goldene Buch der Stadt Leoben ein.

140 Jahre Musikverein Leoben (1884-2024)

Der Musikverein Leoben setzt im 140. Bestandsjahr wiederum zahlreiche musikalische Akzente in der Stadt Leoben. So konnte Präsident Gerhard Samberger in der jüngsten Vorstandssitzung über die bereits durchgeführten Veranstaltungen wie das „Faschingskonzert", das Projekt „Cellissimo" mit über 100 jungen Cellist:innen, das Kindermusical „Vampir, Kasimir", sowie über das Abschiedskonzert der langjährigen Musik- und Kunstschullehrerin Ingrid Neugebauer mit ihrem Chor „CantiLEO" berichten. Besonders erfreulich war der Publikumszuspruch mit insgesamt rund 2.000 Besucher:innen bei diesen Veranstaltungen.
Auch für die kommende Saison Herbst 2024/Frühjahr 2025 konnten zahlreiche Konzertveranstaltungen fixiert werden. So wird es am 18.10.2024 ein Jazzkonzert der Extraklasse mit Bernd Reiter (Schlagzeug), Virginia Mac Donald (Klarinette) und Joe Magnarelli (Trompete) im Live Congress geben. Einen Abend voller traumhafter Melodien mit Golden Oldies, Evergreens und Superhits erwartet am 19.11.2024, ebenfalls im Live Congress, das Publikum. Auch für das Frühjahr 2025 konnte bereits das beliebte „Faschingskonzert" am 27.2.2025 fixiert werden und anlässlich „75 Jahre Helmut Iberer" kommt es mit Band und Orchester zu einem außergewöhnlichen Geburtstagskonzert am 2.4.2025. Beide Konzerte finden ebenfalls im Live Congress Leoben statt.

Foto: Musikverein Leoben

Mehr als 300 Vereinsmitglieder unterstützen durch den Besuch der Konzerte wesentlich den Musikverein Leoben.

Foto: Steirerherzen Seegraben

1. Tanznachmittag bei den Steirerherzen

Kürzlich luden die Steirerherzen Leoben-Seegraben ins Vereinsheim zum Tanznachmittag für Junggebliebene. Und was als kleine Idee entstand, endete mit einem mehr als vollen Vereinsheim und über 100 Tanzbegeisterten jeden Alters. „Ich weiß, dass unsere Veranstaltungen immer gut angenommen werden, aber bei einem neuen Format ist man anfangs immer unsicher, ob die Idee wirklich angenommen wird und dieses Mal hat mich der Zustrom wirklich überrascht", so Obfrau Brigitte Huber. Das Duo „De Zwoa" unterhielt mit Schlagern und Evergreens sowie steirischen Klängen und brachte die Besucher:innen dazu, dass nur selten Platz am Parkett war, so viel wurde getanzt. Unter den begeisterten Tänzer:innen waren auch Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens.

Info

Nationalratswahl am 29. September 2024

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger:innen, die am Wahltag (29.9.2024) das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Die Beantragung einer **Wahlkarte** ist ab sofort möglich - hierfür gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Persönlich im Rathaus der Stadt Leoben.
  Bitte bringen Sie Ihren amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Reisepass oder Führerschein) mit.
- Rund um die Uhr via Online-Antrag unter www.meinewahlkarte.at
- Schriftlich mit Anforderungskarte, die Sie im Rahmen der Wählerinformation per Post erhalten.

Möchten Sie eine Wahlkarte beantragen, achten Sie auf folgende Fristen:

- Persönlich im Rathaus der Stadt Leoben **bis spätestens 27. September 2024 um 12 Uhr**
- Schriftlich bzw. per Online-Formular **bis spätestens 25. September 2024**

Fliegende Wahlbehörde:
Für bettlägerige Personen (bei Krankheit, Geh-/Transportunfähigkeit oder Krankenhausaufenthalt) besteht die Möglichkeit, von einer „fliegenden Wahlbehörde" besucht zu werden.
Dafür ist ebenfalls das Beantragen einer Wahlkarte zu den angeführten Fristen erforderlich.

Sofortige Stimmabgabe im Rathaus Leoben:
Ab 2. September 2024 ist nach persönlichem Antrag und Entgegennahme einer Wahlkarte in der Bürgerservice-Stelle im Rathaus eine sofortige Stimmabgabe möglich. Hierfür steht eine eigene Wahlkabine bereit.

Zur Identitätsfeststellung am Wahltag benötigen Sie:

- Amtlichen Lichtbildausweis

Kontaktadresse:
Wahlamt der Stadt Leoben, Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben
+43 3842/4062-213, wahlen@leoben.at

WOHNSINN - Alles aus einer Hand!

Seit 24 Jahren realisieren wir Wohnträume und bieten alles aus einer Hand.

Unser erfahrenes Team plant individuell, kümmert sich um wirklich alles und garantiert eine termingerechte Umsetzung Ihrer neuen Einrichtung. Wir koordinieren auf Wunsch auch sämtliche externen Handwerksleistungen! Lehnen Sie sich entspannt zurück und freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause!

Lassen Sie uns gemeinsam Ihre Wohn(t)räume verwirklichen. Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin - wir freuen uns auf Sie!

WOHNSINN - PLANEN UND EINRICHTEN AUS EINER HAND
SCAN ME

wohnsinn®
KÜCHEN UND WOHNEN

wohnsinn | Riegler GmbH
Josef-Heißl-Straße 11, 8700 Leoben
Tel. 03842 288 80, **www.wohnsinn.eu**
MO - FR 8-12 und 14-18 Uhr oder nach Vereinbarung

Anzeige

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Bergrettung 140
Gesundheitstelefon 1450

Gas, Strom und Wasser	03842 23 0 24-999
Straßendienst	0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst	0676 84 40 62-368
Kläranlage	0676 84 01 49 178
Bestattung	03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So)	0316 8181 11

Apothekendienst (Dienstwechsel ist immer um 8 Uhr in der Früh)

Fr 13.9. Apotheke zur Hütte
Sa 14.9. Nikl./St. Michael Apoth.
So 15.9. Glückauf-Apotheke
Mo 16.9. Waasen-Apotheke
Di 17.9. Apoth. Mariahilf Trof.
Mi 18.9. Apotheke in Göss
Do 19.9. Josefee-Apotheke
Fr 20.9. Stadtapoth. Trofaiach
Sa 21.9. Stadtapotheke Leoben
So 22.9. Apotheke zur Hütte
Mo 23.9. Nikl./St. Michael Apoth.
Di 24.9. Glückauf-Apotheke
Mi 25.9. Waasen-Apotheke
Do 26.9. Apoth. Mariahilf Trof.
Fr 27.9. Apotheke in Göss
Sa 28.9. Josefee-Apotheke
So 29.9. Stadtapoth. Trofaiach
Mo 30.9. Stadtapotheke Leoben
Di 1.10. Apotheke zur Hütte
Mi 2.10. Nikl./St. Michael Apoth.
Do 3.10. Glückauf-Apotheke
Fr 4.10. Waasen-Apotheke
Sa 5.10. Apoth. Mariahilf Trof.
So 6.10. Apotheke in Göss
Mo 7.10. Josefee-Apotheke
Di 8.10. Stadtapoth. Trofaiach
Mi 9.10. Stadtapotheke Leoben
Do 10.10. Apotheke zur Hütte
Fr 11.10. Nikl./St. Michael Apoth.
Sa 12.10. Glückauf-Apotheke
So 13.10. Waasen-Apotheke
Mo 14.10. Apoth. Mariahilf Trof.
Di 15.10. Apotheke in Göss
Mi 16.10. Josefee-Apotheke
Do 17.10. Stadtapoth. Trofaiach
Fr 18.10. Stadtapotheke Leoben
Sa 19.10. Apotheke zur Hütte
So 20.10. Nikl./St. Michael Apoth.
Mo 21.10. Glückauf-Apotheke
Di 22.10. Waasen-Apotheke
Mi 23.10. Apoth. Mariahilf Trof.
Do 24.10. Apotheke in Göss
Fr 25.10. Josefee-Apotheke
Sa 26.10. Stadtapoth. Trofaiach
So 27.10. Stadtapotheke Leoben
Mo 28.10. Apotheke zur Hütte
Di 29.10. Nikl./St. Michael Apoth.
Mi 30.10. Glückauf-Apotheke
Do 31.10. Waasen-Apotheke

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber 03842/47 0 12
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. 0800/222 555
Institut für Familienberatung 03842/45 1 51
Frauenschutzzentrum Kapfenberg 03862/27 999
Institut für Familienförderung 03842/42220-17
Gewaltschutzzentrum Leoben 0316/774 199

Stadtwerke Leoben 03842/23 0 24-0
office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at
ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 123; 050/123 2613
ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 120; 03842/48111
Suchtberatung Obersteiermark 03842/444 74
office@suchtberatung-obersteiermark.at

Tierärzte

Tierarztpraxis Wolfger (KEIN KLEINTIERNOTDIENST)
8770 St. Michael i. O., Hauptstraße 54, 03843/31 28 oder 0664/884 549 85

Tierärzte Rainer
8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46 oder 0664/536 41 30

Zusätzlich versehener Notdienst für Kleintiere:

Kleintierklinik Dr. Schlederer
8700 Leoben, Prettachstraße 8, 03842/23 8 17

Tierarztpraxis Ziegerhofer & Flicker
8793 Trofaiach, Rossmarkt 9 (außerhalb der Ordinationszeiten nach telefonischer Vereinbarung)

Tierarztpraxis Dr. Mörtl & Mag. Frisch
8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

Notdienste

Sa, 14.9./So, 15.9.
Praxis Wolfger

Sa, 21.9./So, 22.9.
Tierärzte Rainer

Sa, 28.9./So, 29.9.
Praxis Wolfger

Foto: Allabauer

Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung

13.09.2024 Dr. Michael AUGUSTIN, Krottendorfer Gasse 4, Tel.: 03842/48 1 17
20.09.2024 Mag. Wolfgang AUNER, Parkstraße 1, Tel.: 03842/42 6 42-0
27.09.2024 Mag. Thomas BÖCHZELT, Krottendorfer Gasse 4, Tel.: 03842/48 1 17
04.10.2024 Mag. Maximilian GUTSCHREITER, Hauptplatz 21, Tel.: 03842/42 1 00
11.10.2024 Mag. Peter HASLINGER, Krottendorfer Gasse 4, Tel.: 03842/48 1 17

Pietät
in jeder Beziehung

BESTATTUNG LEOBEN
WIR SIND FÜR SIE DA-SEIT 1914

Video

WIR HELFEN NACHHALTIG ABSCHIED ZU NEHMEN

- Büro am Zentralfriedhof
- Verabschiedungsraum
- Baumbestattung
- Streufeldbestattung
- eigenes Krematorium
- kurze Transportwege
- Bestattungsvorsorge

Vertrauen Sie auf die über 110-jährige Erfahrung der Bestattung Leoben.
Die Bestattung der Stadtwerke Leoben setzt zunehmend auf umweltfreundliche Bestattungsalternativen wie die Baum- oder Streufeldbestattung, biologisch abbaubare Urnen oder ökologische Särge.
Durch den Einsatz nachhaltiger Materialien und die kurzen Transportwege aufgrund der Partnerschaft mit dem Krematorium in Knittelfeld wird der ökologische Fußabdruck minimiert.

Durch unsere Bestattungsvorsorge können Sie bereits jetzt Ihre Wünsche für eine nachhaltige Verabschiedung festhalten lassen und entlasten somit Ihre Angehörigen in einer emotionalen Zeit.

„Denn für den letzten Abschied gibt es keine zweite Chance"

- Mario Stranimaier, Geschäftsführer Bestattung Leoben & Feuerbestattung Pietät GmbH

Anzeige

Bestattung Leoben | Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben
Tel.: 03842/82 380 | bestattung@stadtwerke-leoben.at
www.stadtwerke-leoben.at

Stadtwerke Leoben

©Adobe Firefly | K&P

Mädchen wurden geboren

Ina HÖLLERBAUER
Olivia HÄUSELMANN
Ema BATARILO
Emily REICHENPFADER
Luna SCHÖLLENBAUER

Foto: Babysmile

Knaben wurden geboren

Eman BELEGIĆ
Henrik PANKRATZ
Dorian MARČETA
Ayaan MUJKANOVIĆ
Constantin SCHÄDLE
Oskar KREMSER
Davud ČANDIĆ

Eheschließungen

Klaus FEURSTEIN und Claudia KONEĆNY
Sandro WIESFLECKER und Tanja LAURE
Klaus HEUFLER und Jennifer ROTHLEITNER
Christoph WOHLMUTTER und Stefanie HUTMAIER
Markus WURM und Sabrina STADLER
Harald ZÖCHLING und Melanie SCHUPFER
Darko GRAHOVAC und Angela MOISE
Karl SCHINNERL und Monika MOISES
Stefan PERWEIN und Melissa HÖFLER
Emanuel REINBOLD und Romana PILLER
Thomas BRUNNER und Susanne NEUBAUER
Mark KAPPEL und Katharina ECKERT
DI Stefan REISINGER und Lara RADINGER
Markus DENK und Daniela HERNEGGER
Martin CICEK und Daniela FLORIJANĆIĆ
Dietmar BÖHM und Heike PICK

Info

Für Sprechtagstermine mit Bürgermeister Kurt Wallner

kontaktieren Sie bitte das Büro des Bürgermeisters:
03842/4062 299 oder buergermeister@leoben.at

Foto: Schupfer

Nächste Gemeinderatssitzung
Voraussichtlich Donnerstag, 26. September, 14 Uhr
GR-Sitzungssaal

Info

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.

Blutspende-Termin

Mittwoch, 25.9.2024, 11-13 und 14-18 Uhr
Kunsthalle, Leopoldine-Pohl-Platz 1

Verordnungen

Gemäß § 43 Abs 1 a Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, wird im Zusammenhang mit der Durchführung von Grab-, Errichtungs- und Einblasarbeiten, in der Zeit vom 15.7.–29.9.2024, im unbedingt erforderlichen zeitlichen Umfang, nachstehende Verkehrsmaßnahme erlassen:

Vordernberger Straße
Für die an der südlichen Straßenseite gelegene Parkspur, von 30 m westlich des Objektes Leoben, Vordernberger Straße 51, bis unmittelbar südlich der Zufahrt zum Parkplatz, welcher südlich des Objektes Leoben, Vordernberger Straße 41, gelegen ist.
Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Nikolaus Lenau-Straße
Für die südliche Straßenseite, auf die Länge der Zufahrt zum Objekt Leoben, Nikolaus Lenau-Straße 25:
Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)
Abschleppzone (Piktogramm) (Zusatztafel)

Kerpelystraße
Für die südliche Straßenseite, von unmittelbar vor dem Zugang zum Objekt Leoben, Kerpelystraße 81, auf eine Länge von 6 Metern in östliche Richtung:
Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)
Ausgenommen gehbehinderte Personen (Zusatztafel)

Gemäß § 43 Abs 1 a Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden im Zusammenhang mit der Durchführung von Straßenbauarbeiten (Sanierung der Fahrbahn, der Straßenbeleuchtung sowie Sanierung des Gehsteiges), in der Zeit bis 21.8.2024, im unbedingt erforderlichen zeitlichen Umfang, nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

Langgasse
Für die östliche Straßenseite, beginnend von der Einbindung Sauraugasse bis zur Einbindung Koloman Wallisch-Platz:
Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Sauraugasse
An der Einbindung Langgasse:
Einbiegen nach links verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 3 a StVO)

Verordnungen

Gemäß § 43 Abs 1 a Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden im Zusammenhang mit Bauarbeiten im Bereich der Eisenbahnkreuzung, in der Zeit vom 16.9.–6.10.2024, im unbedingt erforderlichen zeitlichen Umfang, nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

Dorfstraße
Für den unmittelbaren Baustellenbereich im Bereich von der Einbindung Ferdinand Hanusch-Straße bis zur Einbindung Einödmayergasse, ein Fahrverbot – ausgenommen Baustellenfahrzeuge.
Kundmachung: In der Ferdinand Hanusch-Straße an der Einbindung Dorfstraße über die Kärntner Straße (B116) sowie über die Einödmayergasse und in der Einödmayergasse an der Einbindung Dorfstraße über den Adam von Lebenwald-Weg.

Ferdinand Hanusch-Straße
Von 25 m vor bis 25 m nach dem Kreuzungsbereich Dorfstraße/Anzengrubergasse, während der gesamten Baudauer, eine Geschwindigkeitsbeschränkung in beiden Fahrtrichtungen auf 30 km/h.
Geschwindigkeitsbeschränkung gemäß § 52 Z 10 a StVO

Handwerkerbonus – Hilfestellung im Rathaus

Mit dem Handwerkerbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung für durchgeführte Arbeitsleistungen rund um den privaten Wohn- und Lebensbereich (Renovierungs- und Erhaltungsarbeiten, Erweiterung oder Neuschaffung des Wohn- und Lebensbereichs). Seit 15. Juli kann der Handwerkerbonus ONLINE beantragt werden. Infos zum Handwerkerbonus finden Sie unter https://handwerkerbonus.gv.at/ Bürger:innen, die das nicht online durchführen können und auch keine anderweitige Hilfe dazu haben – besonders Senior:innen ohne Internetzugang – finden Hilfe in der Bürgerservicestelle der Stadt Leoben, Erzherzog Johann-Str. 2. Die Öffnungszeiten dafür sind: Mo u. Do von 8-16 Uhr, Di, Mi und Fr von 8-12 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung. **Kontakt**: buergerservice@leoben.at oder unter 03842/4062-450

Anzeige

Sterbefälle

Dr.iur. Elfriede KROPIUNIG, 89
Waltraud PAROUBEK, 80
Klaudia RASINGER, 58
Annemarie PACHERNIGG, 65
Erika PILZ, 99
Wolfgang STOCKER, 80
Anton SORKO, 78
Mathilde WABL, 69
Ernestine VOJAČEK, 92
Karin GEIGER, 68
Herta KLIMM, 89
Peter HALLEGGER, 79
Christine BREGLEC, 88
Alois MOSER, 85
Johanna KONRAD, 71
Margarethe SCHEIPL, 78
Christopher READ, 80
Ernestine STEINER, 89
Nicole FRAHS, 39
Katharina BUSTA, 85
Norbert KASTNER, 77
Maria KÖLBL, 92
Waltraud SIMBÜRGER, 82
René BERGER, 22
Gertraud MOSBACHER, 86
Heribert GRÖSCHL, 79
Erich WIEDL, 81
Josef KRISCHNIG, 85
Maximilian TUTEL, 93

Anzeige

Veranstaltungen und Termine

Event-Kalender online
Aktuelle Veranstaltungen und Termine in Leoben finden Sie auch auf leoben.at/events

Platzkonzerte 2024
Wann: So, 15.9.; So, 22.9.; So, 29.9.2024 jeweils 15 Uhr
Wo: Hauptplatz
• 15.9.: Platzkonzert Werkskapelle Donawitz
• 22.9.: Platzkonzert der Werkskapelle Brigl & Bergmeister
• 29.9.: Platzkonzert Gösser Musikverein
Achtung: Entfällt bei Schlechtwetter! Teilnahme kostenlos.
Kontakt: 03842/802 1601, office@citymanagement-leoben.at

KunstKino Montag
Wann: Mo, 16.9.2024, 19 Uhr
Wo: Cineplexx Leoben, Zirkusstraße 14
Film: Still Alice
Website Cineplexx: https://cineplexx.at/events/kunstkinomontag
Kontakt: Cineplexx Leoben, 03842/28888

Bauernmarkt
Wann: jeweils dienstags und freitags von 7 bis 12 Uhr (ausgenommen Feiertage)
Wo: Kirchplatz und umliegende Straßen
20.9.2024: **Genussherbstln** am Bauernmarkt, mit Volksmusik, Genussverlosung, Maroni und Sturm. Von 7 bis 13 Uhr. Offizielle Eröffnung um 10 Uhr
Kontakt: 03842/802 1601, office@citymanagement-leoben.at

Ausstellung: Fotoclub der Naturfreunde Leoben
Wann: Fr, 13.9.2024, 18.30 Uhr
ab Sa, 14.9., bis Mo, 30.9.2024 (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 bis 17 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr, Montag, Sonntag geschlossen)
Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
Ausstellung zum 63. Landesfotowettbewerb: Eintritt frei
Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062 408

Kunterbuntes Spielespektakel
Wann: Di, 17.9.2024, 14 bis 17 Uhr
Wo: Spielplatz Salzlände, Judendorf
Teilnahme kostenlos
Entfällt bei Schlechtwetter!
Kontakt: familie@leoben.at, 03842/4062 357

Internationaler Logistik Sommer 2024: DIGITAL CONFIDENCE
Wann: Di, 17.9. bis Do, 19.9. 2024 (Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9 bis 17 Uhr, Montag, Dienstag, Freitag, Samstag, Sonntag: geschlossen)
Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1
Kontakt: Logistik Center Leoben GmbH Kajetan Bergles, kajetan@ils365.at, 0676/897 924 91

Vortrag: Alles Mist? Von wegen!
Wann: Do, 19.9.2024, 16 Uhr
Wo: Altstoffsammelzentrum Leoben, Am Wirtschaftspark 11

Foto: Büko

Missverständnisse und Abfallmythen räumt man am raschesten aus dem Weg, indem man drüber spricht. Vortrag mit Gernot Kreindl, Referatsleiter Abfall-, Abwasser- & Umweltmanagement der Stadt Leoben und Geschäftsführer des AWV Leoben
Anmeldung: bis 13.9.2024 unter marion.read@abfallwirtschaft.steiermark.at
Teilnahme kostenlos
Kontakt: awv.leoben@abfallwirtschaft.steiermark.at, www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leoben

Tanzcafé für Junggebliebene 2024
Wann: Fr, 20.9.2024,16 Uhr, Teilnahme kostenlos
Wo: Gösserbräu Leoben, Turmgasse 3
Kontakt: soziales@leoben.at, 03842/4062 357

Konzert: Mit Schwung in den Herbst
Wann: Fr, 20.9.2024, 18 Uhr
Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
Konzert des Werkschors Donawitz unter der Leitung von Christian Stary, Moderator Günter Stecher

Foto: Werkschor Donawitz

Karten können beim Werkschor Donawitz, 0664/973 646 3, werkschor-donawitz@aon.at erworben werden
Kontakt: kulturquartier@leben.at, 03842/4062 408

Theater: The LEctors – Des einen Freud…!
Wann: Sa, 21.9., 19.30 Uhr; So, 22.9., 16 Uhr; Fr, 27.9., 19.30 Uhr; Sa, 28.9., 19.30 Uhr; So, 29.9.2024, 16 Uhr.
Wo: Stadttheater, Homanngasse 5
Pointenreiche Komödie aus der Feder von Marco Luley
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110 15 oder auf der Website von The LEctors
Kontakt: The LEctors Leobner Schauspielverein, marco.luley@the-lectors.at, 0676/96 36 055

Stadt Land Fest
Wann: So, 22.9.2024, ab 10 Uhr
Wo: Fußgängerzone und Kirchplatz
30. Stadt-Land Fest:
• 10 Uh: Erntedankgottesdienst in der Kirche St. Xaver
• 11 Uhr: Festeröffnung am Kirchplatz
Kontakt: Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Obersteiermark, 03862/519 55

Leobens Geschichte mit dem Fahrrad erleben
Wann: Di, 24.9.2024, 16 Uhr
Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
Von Grabdenkmälern bis zur Donawitzer Kirche: Dieses Mal führt die „geschichtliche Radtour" zuerst zum Zentralfriedhof mit seinen interessanten Grabdenkmälern und anschließend nach Donawitz zur Donawitzer Kirche, einem imposanten Bauwerk aus der Mitte des 20. Jahrhunderts. Zwischenstopps an anderen Sehenswürdigkeiten unserer Stadt sind inbegriffen!
Kartenverkauf und Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062 408

Konzert: Concilium musicum Wien
Wann: Do, 26.9.2024, 19.30 Uhr
Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1
Tanzmusik aus dem kaiserlichen Wien: Das Ensemble Concilium musicum Wien, 1982 von Paul und Christoph Angerer gegründet, zählt zu den führenden Spezialisten Wiener Klangkultur.
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110 15 oder online auf oeticket.
Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/40 62 415

Erzähltheater: Die kleine Raupe Nimmersatt
Wann: Di, 1.10.2024, 15.30 Uhr
Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
Erzähltheater für Kinder ab 2 Jahre, Voranmeldung notwendig. Unkostenbeitrag für Bastelmaterial: 3 Euro pro Kind
Anmeldung und Kontakt: kulturquatier@leoben.at, 03842/4062 408

Theater: Eingeschlossene Gesellschaft
Wann: Mi, 2.10.2024, 19.30 Uhr
Wo: Stadttheater, Homanngasse 5
Theaterlust München, Komödie von Jan Weiler
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110 15 oder online auf oeticket.
Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/40 62 415

Ausstellung: Annegret Liebminger – Evas Schuld

Eröffnung: 3.10.2024, 18.30 Uhr
Wann: Do, 3.10., bis Sa, 2.11.2024 (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: von 9 bis 17 Uhr; Samstag von 10 bis 17 Uhr; Montag, Sonntag: geschlossen)

Foto: Annegret Liebminger

Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1, Eintritt frei
Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062 408

Kinder

Janosch: Oh, wie schön ist Panama

Wann: Fr, 4.10.2024,16.30 Uhr
Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1
Eine Cocomico-Partnerproduktion: Das Musical zum Kinofilm
Der kleine Tiger und der kleine Bär machen sich auf eine unglaubliche Reise um die Welt, um das Glück zu finden – natürlich mit der Tigerente im Gepäck. Eine LIVEBAND begleitet die große Reise!
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110 15 oder online auf oeticket
Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/40 62 415

ABGESAGT: Schokofest

Wann: Sa, 5.10.2024

Herbstfest der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Göss

Wann: Sa, 5.10.2024, von 14 bis 22 Uhr
Wo: Rüsthaus der FF Leoben-Göss, Brauhausgasse 3
Steirische Schmankerl und Livemusik, Eintritt freie Spende.
Programm:
14 Uhr: Rüsthaus- und Fahrzeugsegnung
15 Uhr: Konzert der Werkskapelle Brigl & Bergmeister
17 Uhr: Die 3 K-Band
Für das leibliche Wohl (Sturm, Maroni, steirische Schmankerl) ist bestens gesorgt!
Kontakt: Freiwillige Feuerwehr Leoben-Göss, kdo.012@bfvle.steiermark.at

Gösser Kirtag

Wann: Do, 10.10.2024, ab 9.30 Uhr
Wo: Hauptplatz und Gösser Straße
Interessierte Gewerbetreibende, Vereine, Serviceclubs, Händler:innen und Gastronomiebetriebe können sich unter folgendem Link anmelden: https://www.goesserkirtag.at/anmeldung/

Treffen der ehemaligen Kinder der Polentasiedlung in Donawitz

Wann: Fr, 11.10.2024 von 15 bis 22 Uhr
Wo: CCD Donawitz, Kerpelystraße 199
Dieses Treffen findet bereits das vierte Mal statt und bringt ehemalige Kinder der Erz- und Stahlstraße zusammen. Mit bis zu 170 teilnehmenden Personen findet das Event jedes Jahr großen Anklang. Sogar Personen aus der Schweiz und Frankreich haben sich die Events nicht entgehen lassen.
• Eintritt ist frei. Getränke, Mehlspeisen etc. sind kostenpflichtig.
• Es sind genügend Parkplätze vorhanden.
• Organisatoren: Günter und Sylvia Hutter, sowie Marion Wernbacher
Kontakt: Günter Hutter, Marion Wernbacher, g.hutter@bytebang.at, 0650/7908097

Kreativ-Workshop: Sei kreativ

Wann: Fr, 11.10.2024, 15.30 Uhr
Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
Kreativ-Workshop für Kinder ab 6 Jahren; Preis: 3 Euro/Kind
Anmeldung und Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062 408

Kabarettistische Lesung: Dogs

Wann: Fr, 11.10.2024, 19 Uhr
Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
Hunde in der klassischen Literatur – eine kabarettistische Lesung mit Angelika Niedetzky und Lisa-Lena Tritscher

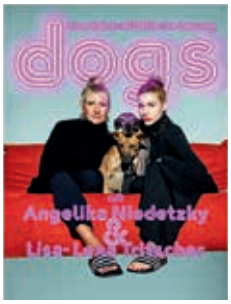


Foto: Tritscher-Niedetzky

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110 15 oder online auf oeticket.
Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062 408

Upcycling Workshop: Textiljuwelen – aus Alt mach Neu

Wann: Sa, 12.10.2024, 10 Uhr
Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
Upcycling-Workshop von und mit Andrea Radinger-Reisner:
Dieser Textilworkshop knüpft direkt an die aktuellen Ideen des Upcyclings an. Alte Wandbilder aus Gobelin, nicht mehr gebrauchte Stoffe, kaputte Schmuckstücke und in die Jahre gekommene Kleidung werden neugestaltet oder umgenäht. Gemeinsam werden Armbänder, Halsketten, Gürtel, Broschen und vieles mehr aus alten Stoffresten und kaputten Schmuckstücken gestaltet!
Anmeldung unbedingt erforderlich – begrenzte Teilnehmer:innenzahl!
• Unkostenbeitrag für Material wird je nach Verbrauch vor Ort eingehoben.
Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062 408

Kabarett: Malarina

Wann: Sa, 12.10.2024, 19.30 Uhr
Wo: Stadttheater, Homanngasse 5
„Serben sterben langsam“: Malarina lädt zu einer Geschichtsstunde von Sarajewo bis Ibiza und verarbeitet den schmerzhaften Verlust HC Straches.
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110 15 oder online auf oeticket.
Kontakt: Kultur&Mehr, S.Reisinger e.U, Sebastian Reisinger, 0660/451 666 21 sebastian@kumevents.at

Orgelkonzert 2024

Wann: So, 13.10.2024, 19 Uhr
Wo: Pfarrkirche St. Xaver Leoben, Kirchplatz 4
Markus J. Plöbst (Lesung), Martin Österreicher (Orgel)
Information und Kontakt: Stadtpfarre St. Xaver, Kirchplatz 1, 03842/43236
Änderungen vorbehalten!

Titelfoto

Seiler & Speer-Konzert am Hauptplatz
Fotografiert von Brainsworld

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen
Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
Stadt Leoben
Chefredakteurin:
Kerstin Neukamp (DW 373)
Redaktion:
Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)
Mag. Gudrun Schartner (DW 218)
Anzeigenverwaltung/Sekretariat:
Melanie Schupfer (DW 354)
Alle:
Erzherzog Johann-Straße 2
8700 Leoben
Telefon: +43 3842 40 62-0
Fax: +43 3842 40 62-327
presse@leoben.at
www.leoben.at
Verlagsort:
8700 Leoben
Druck:
Universal Druckerei GmbH
Gösser Straße 11, 8700 Leoben
Erscheinungsweise:
10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“gekennzeichnet.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins:
15. September 2024
GEDRUCKT IN DER 04 STEIERMARK

#GOESSERKIRTAG #LUSTAUFKIRTAG
#TRADITIONSVERANSTALTUNG

Leoben

Gösser Kirtag

LEOBEN / GÖSS

Eröffnung & Rahmenprogramm in Göss im Bereich Kreuzung Nagelschmiedgasse:

09:00 Uhr	Platzkonzert des Gösser Musikvereins
09:30 Uhr	Eröffnung und Bieranstich mit BGM Kurt Wallner, Harry Prünster und musikalischer Begleitung des Gösser Musikvereins
10:00 Uhr	Platzkonzert des Gösser Musikvereins
11:00 - 13:30 Uhr	Gösser Musikanten
14:00 - 17:00 Uhr	Steiraherz
17:15 - 20:00 Uhr	Die Alpensteirer

Freibier von der Gösser Bierkutsche

Weil I'Di mog #LEOBEN

Begrüßung & Rahmenprogramm am Hauptplatz:

10:45 Uhr	Musikalischer Auftakt mit Die Steirisch Böhmische
11:00 Uhr	Begrüßung und Bieranstich mit BGM Kurt Wallner, Harry Prünster und musikalische Begleitung von Die Steirisch Böhmische
11:00 - 18:00 Uhr	Showeinlagen Steirerherzen Seegraben
11:00 - 13:00 Uhr	Die Steirisch Böhmische
13:10 - 16:00 Uhr	Die Goaßsteigbuam
16:15 - 19:00 Uhr	Die Dorfprinzen
19:15 - 22:00 Uhr	Die Hafendorfer

Donnerstag 10.10.2024

Durch das Programm führen Harry Prünster und Peter Rieser

City Management